



Dorf-Spiegel



homecinema

EPSON®

EXCEED YOUR VISION

Nühlebachweg 5 A/B
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 00 00
Fax 031 711 01 00
info@homecinema.ch
www.homecinema.ch

Erleben Sie grosses Heimkino zu Hause mit den neuen HDR-fähigen Projektoren dank der **4K-Enhanced**- und der **3LCD-Technologie** von EPSON.

Alle Modelle verfügen über:

- motorisiertes Zoom mit grossem Einstellbereich 1,35 - 2,84:1
- Lens Memory mit Lens-Shift horizontal und vertikal
- HDMI mit HDCP2.2 Kopierschutz
- UHD, HDR- und 3D-Wiedergabe, mit Frame Interpolation
- DCI Farbraum
- Lampengarantie 3 Jahre oder 3000 Std. (was zuerst erreicht)



EH-TW7300 2300 ANSI, 160'000:1 Kontrast, weiss	CHF 2790.00
EH-TW9300 2500 ANSI, 1'000'000:1 Kontrast, schwarz	CHF 3490.00
EH-TW9300W 2500 ANSI, 1'000'000:1 Kontrast, weiss inkl. Wireless Übertragung	CHF 3890.00

Alle Preise inkl. 8.0% MWST. Jetzt vorführbereit bei uns!



Brillen auch für hohe Ansprüche

präzis • modisch • individuell

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Ulmann + Bachmann GmbH

Holzbau Parkett

Sonnhaldenweg 3A
3506 Grosshöchstetten
031 711 44 51

Ihr Fachmann für Umbauten
und Renovationen!

MINERGIE®
FACHPARTNER



031 710 44 44
geb.baertschiag@bluewin.ch

Wir bauen für Sie - Sie bauen auf uns

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

5 | 2016 **November**
25. Jahrgang

Erscheinung

5x jährlich

Herausgeber

Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage

1870 Exemplare

Verteiler

Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
Abonnentinnen und Abonnenten

Redaktion

Redaktionsausschuss
und

Gemeindeverwaltung

Therese Schärer

Kramgasse 3

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 17

Fax 031 710 21 20

therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

Layout und Druck

Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 10

Fax 031 710 21 13

www.grosshoechstetten.ch

info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00–11.30 Uhr 13.30–18.00 Uhr

Dienstag geschlossen 13.30–17.00 Uhr

Mittwoch 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Freitag 08.00–11.30 Uhr geschlossen

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: 1 | 2017 **Februar**

Redaktionsschluss:

16. Januar 2017

Erscheinungsdatum:

10. Februar 2017

In dieser Ausgabe

Editorial	4
Notfallnummern	5
Gemeindeversammlung	6
Informationen aus dem Gemeinderat	16
Gemeindenews	
Kantonale und Eidgenössische Abstimmungen	17
Tageskarten neu auch online bestellbar	18
Unterstützung für innovative Projekt durch die Regionalpolitik	18
Adventslichter und -fenster in Grosshöchstetten	19
Die Gemeinde verpachtet Pflanzland	19
Personelles	21
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage	21
Wichtige Termine 2017	21
Der nächste Winter kommt bestimmt	22
Schwimmbad Grosshöchstetten – Öffnungszeiten Festtage	22
Gewerbeapéro	23
Hauptübung Feuerwehr Grosshöchstetten	24
Sozialhilfe	24
Impressionen vom Herbstmärit	25
bfu Sicherheitstipps	26
AHV-Zweigstelle	27
Schule, Bildung	
Aus der Schule geplaudert	29
Berufswahlwoche 8. Klasse	30
Bericht Landschulwoche 1a und GU9 in Davos	30
Bericht Landschulwoche Sekundarschule 3a	31
Bericht Landschulwoche Sekundarschule 3b	31
Schul- und Gemeindebibliothek	32
Tagesschule Grosshöchstetten	33
Dank an unsere Inserenten	34
Vereine	
Musikgesellschaft Grosshöchstetten	36
Samariterverein Grosshöchstetten	37
Frauenverein Grosshöchstetten	39
Politische Parteien	40
Veranstaltungskalender	44
Gewerbe	
wullechratte	45
claro	47
REMAX	47
Birnel-Bestellung 2017	49
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Kulinarische Leckerbissen aus aller Welt	50
Aktion Weihnachtspäckli	51
Worshel' 16	51
Adventsfeier Seniorinnen und Senioren	51
Weihnachts-Oratorium	53
Wege zur Kunst – Atelier-Rundgang	54
Martin Wenger – Künstlerportrait	55
Kinder und Jugend	
Musical Naaman	57
Pfadi Kuonolf	58
Musikschule Worblental Kiesental	59
Groase	59
Kirchen	
Be-Sinnung nach Taizé	61
Erntedankfest	62
Bürgerseite	
Gratulationen, Sportliche Grosseerfolge	64
Leserbriefe, Anzeigen, Spruch	65



Rückblick 2016

Unser Rückblick ist geprägt durch den unerwarteten Tod unseres Gemeindepräsidenten Martin Steiner Ende Juli 2016. Er ist nicht mehr unter uns – es ist immer noch unfassbar! Wir können es leider nicht ändern und müssen den Verlust des geschätzten Menschen und Gemeindepräsidenten akzeptieren und verarbeiten.

In stillem Verfahren wurde ich per 1. September 2016 zu seinem Nachfolger gewählt. Daher fällt mir auch die Aufgabe zu, in dieser Ausgabe des Dorfspiegels Rück- und Ausblick zu halten.

Vorab danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, der Kommissionen und der Verwaltung herzlich für ihre gute Unterstützung und die sehr kollegiale Zusammenarbeit. Im Gemeinderat sind wir uns – wie es auch sein muss – in der Sache nicht immer einig. Durch lösungsorientierte Diskussionen finden wir jedoch vielfach Ergebnisse, die besser als die ursprünglichen Vorschläge und auch mehrheitsfähig sind. Dies zeichnet ein gutes Team aus.

Per Ende August hat Werner Fankhauser seinen Rücktritt als Gemeinderat eingereicht. Werner hat seit 1997 verschiedene Aufgaben für die Gemeinde wahrgenommen, so als Mitglied und Präsident der Geschäftsprüfungskommission und während ca. 7¼ Jahren als Mitglied des Gemeinderates. Wir danken Werner für seinen grossen und guten Einsatz für unser Gemeinwesen.

Per 1. September wurden Markus Weber zu seinem Nachfolger und per 1. Oktober Raymond Beutler neu als Gemeinderat, Ressort Betriebe gewählt. Somit ist unser Gemeinderatsteam seit 1. Oktober 2016 wieder komplett. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den zwei neuen Kollegen und heissen sie im Rat herzlich willkommen.

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat an insgesamt 15 Sitzungen und an drei Klausurtagen viele unterschiedlich geartete Geschäfte behandelt. Im Rückblick kann ich hier nur die Wichtigsten davon aufzählen:

Machbarkeitsabklärung Fusion Grosshächstetten – Schlosswil

Der «Interkommunale Ausschuss – IKA» (alle Gemeinderäte aus Grosshächstetten und Schlosswil sowie die Geschäftsleiter der Verwaltungen) hat am 15. September den Grundlagenbericht zur Fusionsabklärung in die Vernehmlassung gegeben. Dieser umfasst ca. 50 Seiten und basiert auf den Arbeiten der IKA Teilprojekt-Teams.

Sowohl der Gemeinderat von Grosshächstetten als auch derjenige von Schlosswil haben einstimmig beschlossen, die Fusionsgespräche im Rahmen des festgelegten Vorgehens weiterzuführen.

Strategie Aussenanlage Schwimmbad

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2016 auf Grund von Analysen und Konzeptstudien beschlossen, aus primär finanziellen Überlegungen das Freibad umzunutzen.

Seitens der Freunde des Schwimmbads wurde kommuniziert, dass eine Initiative zur Erhaltung des Freibads eingereicht werden soll.

Das Verfahren für die Behandlung einer Initiative ist reglementarisch festgelegt. Eine allfällige Abstimmung würde voraussichtlich im Jahr 2018 stattfinden.

Strategieentscheid Projekt LSP

(Liegenschafts- und Schulraumplanung)
Der Gemeinderat hat anfangs Juni den Strategieentscheid zur Liegenschafts- und Schulraumplanung (LSP) gefällt. Gemäss diesem:

- Sollen die Schulstandorte im Bereich Schulgasse, Alpenweg zentralisiert werden.
- Ist in diesem Perimeter auch ein Neubau einer Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung vorgesehen.

Neben den unausweichlichen Sanierungen und Umbauten der bestehenden Liegenschaften (Kostenschätzung CHF 10 Mio.) ist der Bau einer neuen Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung (Kostenschätzung CHF 10 Mio.) eine grosse und teure Investition in die Zukunft. Ohne eine Steuererhöhung werden die Kosten für die Gemeinde nicht tragbar sein.

Eine erste Urnenabstimmung für ein erstes Projekt aus der Strategieplanung ist frühestens im Jahr 2018 zu erwarten.

Projekt VSM

(Verkehrssicherheitsmassnahmen)

Der Gemeinderat hat sich im März mit der Auswertung des Mitwirkungsverfahrens befasst und sieht sich darin bestätigt, die bisher favorisierte Lösung weiterzuverfolgen. So soll auf dem Gemeindestrassennetz flächendeckend eine Tempo-30-Zone eingeführt werden.

Der Gemeinderat strebt eine möglichst kostengünstige aber wirksame Lösung an, welche zur gewünschten Erhöhung der Verkehrssicherheit führt. Aufgrund dessen lancierte der Gemeinderat unter Miteinbezug der Mitwirkungsergebnisse die Detailplanung. Es wurden Offerten bei spezialisierten Firmen eingeholt. Der Kredit für die Bearbeitung der nächsten Phase wird genehmigt, sobald die entsprechenden Offerten vorliegen und damit verbunden der genaue Umfang bekannt ist.

Energie Grosshächstetten AG – ENGH AG

Per 1. Januar 2016 wurde die Elektrizitätsversorgung Grosshächstetten auf die ENGH AG übertragen. Die ENGH AG ist operativ und der Aufbau der AG verläuft bisher planmässig.

Vierter Kindergarten

Der 4. Kindergarten wurde zum Schulbeginn im August in Betrieb genommen. Alle Betroffenen sind begeistert von der Anlage und den Räumlichkeiten! Es ist ein toller Kindergarten geworden.

Keine Asylsuchenden in der Militärunterkunft Grosshächstetten

Seit einiger Zeit steht die Frage im Raum, ob sich die Militärunterkunft in Grosshächstetten für die Unterbringung von Asylsuchenden eignen könnte. Im August hat uns das Kantonale Amt für Migration und Personenstand mitgeteilt, dass diese Anlage für die Unterbringung von Asylsuchenden nicht geeignet ist und deshalb dafür nicht in Frage kommt. Der finanzielle Aufwand im Brandschutzbereich würde in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Organisatorische Auflagen und die Tatsache, dass das Gebäude zusätzlich anderweitig genutzt wird, sind weitere Gründe, welche zum Entscheid führten.

Ausblick 2017

Die Legislatur 2014–2017 geht per 31. Dezember 2017 bereits wieder zu Ende. Die Wahlen für den Gemeinderat und die Kommissionen werden am 29. Oktober 2017 stattfinden.

Uns werden im 2017, nebst anderen Themen, vor allem die folgenden Aufgaben weiter oder neu beschäftigen:

- Gemeindefinanzen, Steueranlage 2018
- Liegenschafts- und Schulraumplanung LSP
- Verkehrssicherheitsmassnahmen VSM
- Schwimmbad bzw. Vorbereitung Umsetzung Strategieentscheid Freibad, allenfalls Bearbeitung der Initiative
- ARAKA AG – weiteres Vorgehen mit einer regionalen Lösung für die Abwasserreinigung. Die ARA Grosshöchstetten wird gemäss Vorgaben des Kantons per 2035 aufgehoben werden.
- Parkplatzbewirtschaftung
- Anpassung der baurechtlichen Grundordnung mit Zonenplan/Baureglement an die neuen übergeordneten Vorschriften (Ortsplanerische Fragen)

- Projekt Erweiterung Tagesschule
- Entscheide zu Fusionsverhandlungen mit Schlosswil
- BLS-Bahnübergang Trogmatt – Vorbereitung der Umsetzung mit der BLS
- Gemeindeversammlungs-Geschäft zum Thema Einführung Schulsozialarbeit

Die Arbeit geht uns demzufolge nicht aus; spannende und anspruchsvolle Aufgaben stehen an.

Bei all diesen Geschäften wünschen und suchen wir die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit an Vernehmlassungen sowie Ihre Teilnahme an den Gemeindeversammlungen und den Urnenabstimmungen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen eine schöne, besinnliche Zeit und für das neue Jahr 2017 viel Freude, Erfolg und Gesundheit.

Hanspeter Heierli
Gemeindepräsident

Grossanlässe in Grosshöchstetten 2016

Im 2016 fanden in Grosshöchstetten u.a. die folgenden wichtigen Veranstaltungen statt:

- Kirchenfest zum Abschluss der Renovations- und Neubaurbeiten der Kirche Grosshöchstetten vom 3.–5. Juni
- Gewerbeschau Grosshöchstetten GSG 16 des Handels- und Gewerbevereins vom 2.–4. September
- Amtsjodlertreffen vom 10.–11. September

Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Ärzte	Center Praxis, Dorfstrasse 4c	
	Dr. med. B. Galliker	031 710 35 35
	Dr. med. P. Stäheli	031 710 35 35
	Dr. med. Peyer	031 711 30 11
	(Fr. 1.98/Min.)	0900 57 67 47
	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
MEDPHONE Notfallarzt	Dr. med. dent. Stefan Jansen	
Spitex Region Konolfingen	Dr. med. dent. David Montagne	
Zahnärzte Gemeinschaftspraxis	med. dent. Lubomir Miklas	031 711 11 33
	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Apotheke		031 711 36 70
Tierarztpraxis Schönenboden AG	während Arbeitszeit	031 712 01 55
ENGH AG (Stromausfall)	nur ausserhalb Arbeitszeit	0844 121 175
Elektrizität BKW-Störungsdienst	während Arbeitszeit	031 710 21 10
Wasserversorgung, Strassenunterhalt/Kanalisation	ausserhalb Arbeitszeit	118



Versammlung der Einwohnergemeinde

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19.30 Uhr, in der Aula des Sekundarschulhauses, Schulgasse 3, in Grosshöchstetten

Traktanden

- 1 **Budget 2017**; Genehmigung Budget mit Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer
- 2 **Finanzplan 2017–2021**; Kenntnisnahme
- 3 **Überführung Finanzvermögen/Verwaltungsvermögen**; Genehmigung
- 4 **Ersatz Lüftung Schwimmbad**; Kreditabrechnung
- 5 **Verschiedenes**

Aktenauflage

Die Akten liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Im Übrigen wird auf die Botschaft im «Dorf-Spiegel» verwiesen (am 18. November 2016 in allen Haushaltungen). Allfällige Fragen zu den Geschäften können bereits vorgängig an die Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten eingereicht werden (info@grosshoechstetten.ch).

Rechtsmittelbelehrung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung hingewiesen.

Alle Interessierten sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Grosshöchstetten angemeldet sind.

1 Budget 2017

Vorbericht

Leitbild Finanzen

Mit unseren Mitteln gehen wir haushälterisch um und sorgen für einen gesunden Finanzhaushalt

- **Unser Finanzhaushalt ist ausgeglichen. Unsere Schulden sind nicht grösser als das Finanzvermögen.**
- **Wir bleiben bei den steuergünstigsten Gemeinden im seinerzeitigen Amtsbezirk und im Kanton Bern.**
- **Die bestehenden Schulden bauen wir massvoll ab. Neuverschuldungen wollen wir verhindern.**
- **Die Steuerbelastung gestalten wir flexibel. Sie wird jährlich überprüft und dem Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben angepasst.**
- **Die Ausgaben beschliessen wir in Kenntnis der Folgekosten und deren Tragbarkeit.**
- **Bei der Aufgabenfinanzierung orientieren wir uns an der daraus resultierenden Wirkung.**

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger

Mit dem Schlussbericht zur Schul- und Liegenschaftsplanung (LSP) werden gegen Ende Jahr Unterlagen vorliegen, welche die zukünftigen Investitionen in die Infrastruktur und damit verbunden auch die Gemeindefinanzen massgeblich beeinflussen werden. Der Gemeinderat hat sich in seiner Frühjahrsklausur intensiv mit Fragen zur LSP, möglichen Szenarien dazu und den davon ausgehenden finanziellen Folgen befasst. Ohne die letztendlichen Entscheide zu kennen, ist heute schon klar, dass das Umsetzen der LSP oder Teile davon nicht mit der aktuellen Steueranlage finanzierbar sein wird. Der finanzielle Spielraum fehlt und Einsparungen sind nicht im notwendigen Umfang möglich. Dafür ist der finanzielle Spielraum zu klein. Das heisst, höhere Steuern werden sich kaum vermeiden lassen.

Im nächsten Jahr sind zulasten des Steuerhaushalts Investitionen von rund 1,5 Mio. CHF geplant. Davon betreffen lediglich CHF 100'000.00 die LSP. Die LSP belastet das Budget 2017 somit noch kaum. Trotzdem resultiert ein Aufwandüberschuss von rund CHF 574'000.00. Er ist massgeblich durch das negative Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit des allgemeinen Haushalts bedingt. Um die betriebliche Tätigkeit auf dem heutigen Standard finanzieren zu können, fehlen somit aktuell rund 1,2 Steuerzehntel. Trotzdem soll für das Jahr 2017 auf höhere Steuern verzichtet werden. Einerseits, weil die Rechnungen in den letzten Jahren massgeblich unter dem Budget abschlossen. Auch im 2016 ist wegen einem ausserordentlichen Liegenschaftsgewinn von einem besseren Ergebnis auszugehen. Andererseits, weil der

budgetierte Aufwandüberschuss durch das noch vorhandene Eigenkapital gedeckt werden kann und noch unklar ist, welche Investitionen und Folgekosten die LSP letztendlich mit sich bringen wird.

Der Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 lag bei der Drucklegung des Dorfspiegels noch nicht vor. Die Planung wird an der Gemeindeversammlung erläutert. Ab dem Jahr 2018 sieht sie im Hinblick auf die LSP und aufgrund der finanziellen Situation Steuererhöhungen vor. Damit Grosshöchstetten auch hinsichtlich der Steuerbelastung attraktiv bleibt, darf das Erhöhen der Steuern nur massvoll erfolgen. Um dies zu erreichen, wird eine Konzentration auf das zwingend Notwendige sowie gezieltes und weitsichtiges Planen unabdingbar sein.

1. Das Wichtigste in Kürze

1.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung im Vorjahresvergleich

Die Rechnung 2015 enthält noch die Funktion bzw. Spezialfinanzierung Elektrizität. Diese wurde per 1.1.2016 in die Energie Grosshöchstetten AG überführt.

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Aufwand	14'765'155	15'099'895	17'066'787.23
Ertrag	14'190'780	14'171'005	16'757'190.36
Ertragsüberschuss			
Aufwandüberschuss	574'375	928'890	309'596.87

1.2 Ergebnis der Investitionsrechnung im Vorjahresvergleich

Die Rechnung 2015 enthält noch die Funktion bzw. Spezialfinanzierung Elektrizität. Diese wurde per 1.1.2016 in die Energie Grosshöchstetten AG überführt. Infolge Einführung von HRM2 sind die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser ab Budget 2016 über die Erfolgsrechnung abzuwickeln, Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens sind neu direkt zu bilanzieren. Die Rechnung 2015 beinhaltet die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens WAKI von CHF 1'663'927.00.

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Ausgaben	3'134'100	3'668'900	2'009'920.24
Einnahmen	0	10'000	1'884'077.90
Nettoinvestitionen	3'134'100	3'658'900	125'842.34

1.3 Übersicht Ergebnis allgemeiner Haushalt

	Budget 2017	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	11'300'670	11'345'265
Betrieblicher Ertrag	10'559'995	10'349'995
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-740'675	-995'270
Finanzaufwand	146'800	206'350
Finanzertrag	313'100	272'730
Ergebnis aus Finanzierung	166'300	66'380
Operatives Ergebnis	-574'375	-928'890
Ausserordentlicher Aufwand	31'000	72'000
Ausserordentlicher Ertrag	31'000	72'000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-574'375	-928'890

In diesem Ergebnis werden die Spezialfinanzierungen (SF) Regionale Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Abfall nicht berücksichtigt, da die Ergebnisse mit dem entsprechenden Verpflichtungskonto verrechnet werden können.

CARROSSERIE - AUTOSPRITZWERK ZEHNDER

VSCI

Ihr Fachmann für:

- Sämtliche Carrosseriearbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Felgen- und Interieur-Reparaturen
- Spezial-Lackierungen
- Industrie-Lackierungen
- Scheibentönen
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- Oldtimer-Reparaturen
- Fahrzeugfolien (Car Wrap)



Carrosserie Autospritzwerk Zehnder | Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
Tel +41 (0) 31 711 31 00 | Fax +41 (0) 31 711 31 54 | www.carrosserie-zehnder.ch



PHYSIOTHERAPIE & TRAINING GROSSHÖCHSTETTEN

Öffnungszeiten

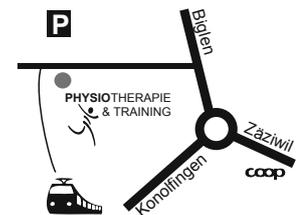
	Sommer Juni-Sept	Winter Okt-Mai
MO	7.30-20.00	7.30-20.00
DI	8.00-18.00	8.00-20.30
MI	8.00-20.00	8.00-20.00
DO	8.00-18.00	8.00-18.00
FR	8.00-18.00	8.00-20.00
SA	8.00-12.00	8.00-12.00

Therapieangebot

- allgemeine Physiotherapie
- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Neuro Rehabilitation
- med. Trainingstherapie
- Spiraldynamik®

Viehmarktstrasse 7
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 712 03 60
Fax 031 712 03 61



www.physio-grosshoechstetten.ch

1.4 Grundlagen

Das Budget 2017 basiert auf der Jahresrechnung 2015 und dem Budget 2016. Das Budget 2017 basiert auf **folgenden Steueranlagen und Gebühren**:

- Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern von 1,42 der einfachen Steuer.
- Die Liegenschaftssteuer von unverändert 1,0 Promille des amtlichen Werts.
- Wasser:

Grundgebühr Privatperson	CHF 190.00	pro Wohnung
Grundgebühr Industrie- und Gewerbebetriebe	CHF 95.00	für Kleininleiter und
	CHF 380.00	für Grosseinleiter
Verbrauchsgebühren	CHF 2.00	pro m ³
- Abwasser:

Grundgebühr Privatperson	CHF 320.00	pro Wohnung
Grundgebühr Industrie- und Gewerbebetriebe	CHF 320.00	für Kleininleiter und nach Vertrag für Gross-
		einleiter, mindestens jedoch CHF 400.00
Verbrauchsgebühren	CHF 2.40	pro m ³
- Abfall:

Grundgebühr Privatperson	CHF 85.00	pro Wohnung
Grundgebühr Gewerbebetrieb	CHF 85.00	pro Betrieb

Weitere Eckwerte des Budgets 2017 sind:

- Das Leistungsangebot soll beibehalten und der Wert der Infrastruktur erhalten werden.
- Für individuellen Gehaltsaufstieg sind im Personalaufwand 1,00 % berechnet. Teuerung ist keine berücksichtigt.
- Die Beiträge an die Finanz- und Lastenausgleichssysteme sind nach kantonalen Vorgaben berechnet. Durch die höhere Einwohnerzahl steigen die Pro-Kopf-Beiträge teilweise an.
- Unter HRM2 werden die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser nicht mehr über die Investitionsrechnung, sondern über die Erfolgsrechnung verbucht und in die entsprechende Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Dieser Ertrag ist somit erfolgsneutral. Gemäss der Weisung des Amts für Gemeinde und Raumordnung vom 4. Februar 2016 dürfen diese Anschlussgebühren ab 1. Januar 2016 an die jährliche Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Diese Weisung wird im Budget 2017 umgesetzt.
- Die Konzessionsabgabe der Energie Grosshöchstetten AG zugunsten des Steuerhaushalts ist mit CHF 190'000.00 budgetiert. Seit der Strommarktliberalisierung ist diese Abgabe verbrauchsabhängig.
- Die Energie Grosshöchstetten AG wird dem Steuerhaushalt voraussichtlich eine Dividende von CHF 80'000.00 zuführen.
- Der Sanierungsbedarf bei den gemeindeeigenen Liegenschaften ist hoch. Entsprechend belasten die Unterhaltskosten die Erfolgsrechnung. Der budgetierte, voraussichtliche Aufwand basiert auf einer detaillierten Unterhaltsplanung.
- Für das Fusionsprojekt Schlosswil sind Abklärungskosten von netto CHF 14'750.00 budgetiert.
- Ab dem Schuljahr 2017/18 betreibt die Schule Grosshöchstetten neu einen eigenen Psychomotorik-Raum. Die Einrichtungskosten (Mobiliar) sind mit CHF 31'500.00 budgetiert. Diese werden durch eine Entnahme aus dem Wälti-Fonds vollumfänglich gedeckt. Die angeschlossenen Gemeinden beteiligen sich an den jährlichen Betriebskosten aufgrund der Anzahl Klassen.

2. Kommentar zur Erfolgsrechnung

Aus dem budgetierten Gesamtaufwand von CHF 14'765'155.00 und dem Gesamtertrag von CHF 14'190'780.00 ergibt sich für das Jahr 2017 ein Aufwandüberschuss von CHF 574'375.00. Für das Rechnungsjahr 2016 ist ein Aufwandüberschuss von CHF 928'890.00 budgetiert. Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 309'596.87 ab.

Die wichtigsten Positionen des Budgets 2017 pro Aufgabenbereich sind:

0 Allgemeine Verwaltung

- Die Gemeindewahlen 2017 führen zu entsprechenden Mehrkosten (z.B. Entschädigungen, Drucksachen, Porti etc.).
- Für das Jahr 2017 sind keine Anschaffungen im Bereich Hardware vorgesehen.
- Beim Informatik-Nutzungsaufwand (Rechenzentrum RIO) wird gegenüber dem Budget 2016 mit Minderkosten von CHF 7'610.00 (-10,2 %) gerechnet.
- Die planmässige Abschreibung der Informatik (Umrüstung auf HRM2) belastet das Rechnungsjahr 2017 voraussichtlich mit CHF 11'400.00.

- Die Fusionsabklärungskosten mit Schlosswil werden das Jahr 2017 mit voraussichtlichen Nettokosten von CHF 14'750.00 belasten.
- Gegenüber dem Budget 2016 fallen bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen IT-Rückerstattungen der Energie Grosshöchstetten infolge Systemaufhebung weg. Auf der anderen Seite können ab dem Rechnungsjahr 2016 für Personal- und Verbrauchsmaterial und für die Mitbenützung des Grossdruckers jährlich CHF 12'000.00 von der ENGH AG vereinnahmt werden.
- Ab dem Rechnungsjahr 2016 können bei den Verwaltungsliegenschaften von der ENGH AG jährlich CHF 10'000.00 an Infrastrukturmiete vereinnahmt werden.
- Bei den Verwaltungsliegenschaften fallen voraussichtlich Abschreibungen von CHF 5'600.00 im Bereich der Hochbauten an.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Die regionale Feuerwehr schliesst im 2017 voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'880.00 ab. Beeinflusst wird dieses Ergebnis u.a. durch die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs und neuen Hand- und Mobilfunkgeräten (Abschreibungen CHF 35'000.00).
- Die Spezialfinanzierung «Feuerwehrmagazin» schliesst das Jahr 2017 voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14'270.00 ab. Dieser kann durch eine Entnahme aus der vorhandenen Spezialfinanzierung neutralisiert werden. Der Mietzinsertrag kann den Unterhalt des Magazins nicht decken.

2 Bildung

- Gemäss HRM2 werden die Abschreibungen direkt der entsprechenden Funktion belastet. Im Bereich Bildung fallen insgesamt Abschreibungen von CHF 59'250.00 an. Diese betreffen hauptsächlich die Schulliegenschaften.
- Der Gemeindeanteil an die Lehrerlöhne basiert auf den Angaben aus dem Kalkulationstool «Neue Finanzierung Volksschule». Der Anteil berechnet sich nach der Anzahl Schüler/innen sowie ausgehend von den Vollzeitanteilen, welche sich aus der Anzahl Lektionen ergeben. Im Gegenzug erhalten die Gemeinden einen Beitrag pro Schüler/in. Die Lohnkosten für die Realstufe sind in der Funktion 2130 «Sekundarstufe 1» budgetiert.
- Beim Kindergarten resultiert gegenüber dem Budget 2016 ein Minderaufwand von netto CHF 10'080.00. Beeinflusst wird das Ergebnis durch den voraussichtlich tieferen Aufwand an die Lehrergehaltskosten.
- Gegenüber dem Budget 2016 steigen die Nettokosten der Primarstufe um CHF 51'540.00. Der Hauptgrund liegt in den Bereichen Lehrergehaltskosten, Lehrmittel, Schulmaterial und Exkursionen, Schulreisen und Lager.
- Der Bereich Sekundarstufe 1 verzeichnet gegenüber dem Budget 2016 einen Minderaufwand von netto CHF 133'470.00. Der Hauptgrund liegt im Bereich der Lehrergehaltskosten resp. den Schulgeldern von anderen Gemeinden. Neu werden die Beiträge an Schulreisen und Lager bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter verbucht (keine Verrechnung mit Aufwand – Bruttoprinzip).
- Bei den Schulliegenschaften ist ein Minderaufwand von CHF 19'650.00 budgetiert. Beeinflusst wird dieser per Saldo u.a. durch die Ver- und Entsorgungskosten der Liegenschaften (Mehraufwand) und die Unterhaltskosten bei den Hochbauten (Minderaufwand). Auch fallen beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen gegenüber dem Budget 2016 Minderkosten an. Höhere Abschreibungen von Verwaltungsvermögen beeinflussen zusätzlich das voraussichtliche Ergebnis.
- Gegenüber dem Budget 2016 resultiert ein Minderaufwand von netto CHF 30'100.00. Minderkosten bei den Löhnen und Mehrerträge bei den Eltern- und Kantonsbeiträgen beeinflussen das voraussichtliche Ergebnis. Gegenüber dem Budget 2016 verzeichnen auch die Bereiche Büromöbel und Geräte, Hardware und Anschaffungen von übrigen Mobilien Minderaufwendungen.
- Bei der Schulverwaltung resultiert gegenüber dem Budget 2016 ein Mehraufwand von netto CHF 10'650.00. Höhere Personalkosten beeinflussen das Ergebnis. Die Aufstockung von personellen Ressourcen ab dem Rechnungsjahr 2016 ist nicht vollumfänglich ins Budget 2016 eingeflossen.
- Das Budget 2017 enthält die einmaligen Einrichtungskosten eines Psychomotorikraums. Diese werden durch eine entsprechende Entnahme aus dem Wälti Fonds gedeckt. Die angeschlossenen Gemeinden beteiligen sich aufgrund der Anzahl Klassen an den jährlichen Kosten im Bereich Psychomotorik.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

- Für die Bibliothek ist ein Aufwandüberschuss von CHF 81'950.00 budgetiert. Dies entspricht einem Mehraufwand netto von CHF 700.00 gegenüber dem Vorjahresbudget.
- Bei der übrigen Kultur resultiert gegenüber dem Budget 2016 ein Mehraufwand von netto CHF 2'800.00.
- Im Bereich der Massenmedien resultiert gegenüber dem Budget 2016 ein netto Mehraufwand von CHF 1'450.00. Dieser wird durch die höheren Kosten für die Homepage beeinflusst.
- Das Schwimmbad wird voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 200'645.00 abschliessen. Gegenüber dem Budget 2016 bedeutet dies ein um CHF 5'100.00 und gegenüber der Rechnung 2015 ein um rund CHF 26'800.00 schlechteres Ergebnis. Das vom Gemeinderat vorgegebene maximale Betriebsdefizit von CHF 130'000.00 (ohne Abschreibungen und Zinsen) wird dennoch um CHF 23'755.00 unterschritten.

4 Gesundheit

- Das Budget 2017 bewegt sich im Rahmen des Vorjahrs.

5 Soziale Sicherheit

- Der Lastenausgleichsbeitrag für die Ergänzungsleistungen sinkt gegenüber dem Budget 2016 um CHF 6'500.00. Dieser kann durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden. Er basiert auf einem pro Kopfbeitrag pro Einwohner/in von CHF 227.00. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2015 erhöht sich der Beitrag um voraussichtlich rund CHF 55'100.00.
- Der Lastenausgleichsbeitrag für Familienzulagen steigt gegenüber dem Budget 2016 um CHF 3'450.00. Auch dieser Beitrag kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden. Er basiert auf einem pro Kopfbeitrag pro Einwohner/in von CHF 4.00.
- Beim Regionalen Sozialdienst Konolfingen wird mit einem Minderaufwand von CHF 8'200.00 gegenüber dem Budget 2016 gerechnet. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2015 resultiert ein Mehraufwand von CHF 1'760.00. Die Budgetzahlen stützen sich auf die Meldung des Regionalen Sozialdienstes Konolfingen.
- Der Lastenausgleichsbeitrag an die Sozialhilfe ist gegenüber dem Budget 2016 um CHF 29'850.00 höher. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2015 fällt der Beitrag um rund CHF 75'600.00 höher aus. Auch auf diesen Beitrag hat die Gemeinde keinen Einfluss.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Bei den Gemeindestrassen resultiert gegenüber dem Budget 2016 ein Minderaufwand von netto CHF 6'000.00.
- Die Beiträge an den Lastenausgleich «Öffentlicher Verkehr» sinken im 2017 gegenüber dem Budget 2016 um CHF 15'050.00. Der Beitrag pro öV-Punkt betrug im 2016 CHF 355.00, im 2017 CHF 334.00, derjenige pro Einwohner/in CHF 43.00 im 2016 und CHF 41.00 im 2017.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Das Budget 2017 sieht für die Wasserversorgung einen Gewinn von CHF 48'815.00 vor. Dieser wird in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser eingelegt. Das vorhandene «altrechtliche» Verwaltungsvermögen wird im Rechnungsjahr 2016 vollständig abgeschrieben. Die jährliche Einlage in die SF Werterhalt beträgt voraussichtlich CHF 84'500.00. Es besteht die Möglichkeit, dass die seit HRM2 in der Erfolgsrechnung zu verbuchenden Anschlussgebühren (vorher über IR) der jährlichen Einlage in die SF Werterhalt angerechnet werden können. Diese Möglichkeit wird genutzt, d.h. die voraussichtlichen Anschlussgebühren werden der jährlichen Einlage in die SF Werterhalt angerechnet.
- Für die Abwasserentsorgung ist ein Gewinn von CHF 197'965.00 budgetiert. Trotzdem sind die bisherigen Gebühren im Hinblick auf die kostspielige ARA-Sanierung resp. die noch nicht definierte ARA-Zukunft beizubehalten. Der Überschuss wird in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser eingelegt. Analog der Wasserversorgung werden auch hier die Anschlussgebühren der jährlichen Einlage in die SF Werterhalt angerechnet.
- Bei der Abfallentsorgung wird von einem Gewinn von CHF 16'405.00 ausgegangen.
- Bei den Gewässerverbauungen sind für den Unterhalt Kaltengraben CHF 3'000.00 vorgesehen.
- Gegenüber dem Budget 2016 wird mit einem um CHF 9'600.00 geringeren Beitrag (CHF 75'800.00) an den Gemeindeverband Grosshöchstetten (Friedhofwiesen) gerechnet.

8 Volkswirtschaft

- Infolge Gründung der Energie Grosshöchstetten AG ist die Funktion bzw. Spezialfinanzierung Elektrizität ab dem Rechnungsjahr 2016 nicht mehr Bestandteil der Gemeinderrechnung. Die Konzessionsabgaben fließen unverändert dem Steuerhaushalt zu. Für das Jahr 2017 sind diese mit CHF 190'000.00 veranschlagt. Zusätzlich erhält die Gemeinde als Alleinaktionärin eine Dividende. Diese ist für 2017 mit CHF 80'000.00 budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

- Die Steuerprognose basiert auf der Finanzplanung, den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe und dem Anstieg der Steuerpflichtigen durch die Zunahme der Anzahl Einwohner/innen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird von einem generellen Wachstum von 1,50 % resp. 0,80 % ausgegangen. Basis dazu bilden die hochgerechnete Ertragsabrechnung September 2016 und die Prognose der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom September 2016. Gegenüber dem Budgetjahr 2016 wird bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen mit einem Mehrertrag von CHF 30'000.00 und bei den Vermögenssteuern mit einer Zunahme von CHF 13'000.00 gerechnet. Bei den Quellensteuern wird gegenüber dem Vorjahr von einem Zuwachs von CHF 35'800.00 ausgegangen. Aufgrund neuester Erkenntnisse wird der Gewinnsteuerertrag bei den juristischen Personen mit CHF 820'000.00 budgetiert. Die Berechnung basiert auf der kantonalen Prognose und einer Einzelfallbeurteilung.
- Bei den Liegenschaftssteuern wird gegenüber dem Budget 2016 von einem gleichbleibenden Ertrag von CHF 640'000.00 ausgegangen. Aufgrund des Baufortschritts (Vermietung, Verkauf) verschiedener Neubauobjekte wird damit gerechnet, dass der Budgetbetrag 2016 zu optimistisch beurteilt wurde. Gegenüber der Rechnung 2015 wird von Mehreinnahmen von rund CHF 49'300.00 ausgegangen.
- Beim Finanz- und Lastenausgleich sieht das Budget 2017 einen Nettoaufwand von CHF 452'750.00 vor. Dieser Betrag liegt um CHF 22'700.00 unter dem Budget 2016.
- Bei den Zinsen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 3'550.00 gerechnet. Gegenüber dem Budgetjahr 2016 reduziert sich dieser um CHF 19'050.00. Beeinflusst wird dieser tiefere Nettoaufwand durch die internen Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (Aufwand und Ertrag). Berechnungsgrundlage der Verrechnungen bilden die voraussichtlichen Bestände per 1.1.2016. Das Ergebnis wird u.a. auch

durch die voraussichtlichen Erträge aus Dividenden aus Anlagen des Finanzvermögens und Erträgen aus Beteiligungen im Verwaltungsvermögen beeinflusst. Berechnungsbasis bilden die vereinnahmten Erträge im Rechnungsjahr 2016.

- Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens wird mit einem Nettoertrag von CHF 37'470.00 gerechnet. Dieser fällt gegenüber dem Budget 2016 um CHF 34'870.00 höher aus. Die Besserstellung hat vorwiegend einen Zusammenhang mit dem baulichen Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens. Dieser fällt gegenüber dem Budget 2016 um CHF 41'000.00 tiefer aus. Demgegenüber resultiert im Bereich der Pachtzinse ein Minderertrag von CHF 11'280.00. Der Verkauf des Grundstücks «Lindenacker» führt dazu, dass der entsprechende Pachtzins-ertrag wegfällt.
- Die Funktion «Finanzen und Steuern» hat ab 2016 lediglich noch die sogenannten altrechtlichen Abschreibungen zu tragen. Das per 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird während zwölf Jahren, dies entspricht einem Abschreibungssatz von 8,33 %, linear abgeschrieben. Davon nicht betroffen sind Darlehen und Beteiligungen, Investitionen für Anlagen im Bau und das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser. Die Abschreibungsberechnung 2017 basiert auf den Beständen des Rechnungsabschlusses 2015. Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2016 um voraussichtlich CHF 30'800.00.

3. Budget 2017

Die Rechnung 2015 beinhaltet in der Funktion 8 noch den Bereich Elektrizität. Dieser wurde per 1.1.2016 in die Energie Grosshöchstetten AG überführt.

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	14'765'155	14'190'780	15'099'895	14'171'005	17'066'787.23	16'757'190.36
Aufwandüberschuss		574'375		928'890		309'596.87
Ertragsüberschuss						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'452'750	105'010	1'487'240	153'630	1'258'301.23	117'912.77
Nettoergebnis		1'347'740		1'333'610		1'140'388.46
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	622'920	528'850	575'080	471'030	554'843.65	472'916.95
Nettoergebnis		94'070		104'050		81'926.70
2 BILDUNG	3'906'920	1'369'850	3'871'410	1'202'770	3'530'950.86	1'250'492.15
Nettoergebnis		2'537'070		2'668'640		2'280'458.71
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'058'780	564'300	1'037'880	558'800	942'373.29	570'916.55
Nettoergebnis		494'480		479'080		371'456.74
4 GESUNDHEIT	20'730		20'860		14'286.40	
Nettoergebnis		20'730		20'860		14'286.40
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'785'680	9'000	2'767'125	9'000	2'654'821.80	13'321.00
Nettoergebnis		2'776'680		2'758'125		2'641'500.80
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	914'875	218'400	952'125	234'700	888'074.85	261'111.05
Nettoergebnis		696'475		717'425		626'963.80
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'803'550	2'683'250	3'042'625	2'915'425	3'023'478.14	2'962'102.49
Nettoergebnis		120'300		127'200		61'375.65
8 VOLKSWIRTSCHAFT	35'800	285'000	41'300	263'150	2'723'138.35	2'917'845.00
Nettoergebnis	249'200		221'850		194'706.65	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'163'150	8'427'120	1'304'250	8'362'500	1'476'518.66	8'190'572.40
Nettoergebnis	7'263'970		7'058'250		6'714'053.74	

4. Anträge

4.1 Die Steuern und Abgaben werden für das Jahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- a. **Obligatorische Gemeindesteuern: 1,42 der einfachen Steuer.**
- b. **Liegenschaftssteuer: 1,0 Promille des amtlichen Werts.**

4.2 Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2017 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 574'375.00 wird genehmigt.

4.4 Vom Budget der Investitionsrechnung 2017 wird Kenntnis genommen.

Das vollständige Budget 2017 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Eine gedruckte Version kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen auch zu (Telefon 031 710 21 10).

② Finanzplan 2017–2021

Die Zahlen des Finanzplans 2017–2021 lagen bis zum Redaktionsschluss des Dorfspiegels noch nicht vor. Über das Ergebnis des Finanzplans 2017–2021 wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 informiert.

③ Parzellenüberführung Verwaltungs-/Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 1.1.2016 wird das Finanzvermögen neu bewertet. In diesem Zusammenhang muss überprüft werden, ob die Liegenschaften dem richtigen Vermögen zugeteilt sind (Finanz-/Verwaltungsvermögen). Entsprechende Überführungen, z.B. vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, haben rückwirkend per 1.1.2016 zum Buchwert zu erfolgen. Neu dem Verwaltungsvermögen zugeordnete Liegenschaften haben Einfluss auf die jährlichen «altrechtlichen» Abschreibungen, welche nach dem Gemeindeversammlungsbeschluss von Ende 2015 linear über zwölf Jahre vorzunehmen sind. Auf der anderen Seite haben neu dem Finanzvermögen zugeordnete Liegenschaften Einfluss auf den Neubewertungsgewinn resp. die Einlage in die Neubewertungsreserve.

Wird Finanz- ins Verwaltungsvermögen oder Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt, bestimmt sich das für den Übertrag zuständige Organ nach dem Verkehrswert (GV Art. 104).

Der Gemeinderat hat die Zuordnungen der Grundstücke geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, bei folgenden Grundstücken eine Überführung vorzunehmen:

Parzelle Nr. 324 «Stegmattgasse 1»

In der «Stegmattgasse 1» sind eine Wohnung, ein Kindergarten und ein Jugendtreff untergebracht. Bisher war die Liegenschaft vollumfänglich dem Verwaltungsvermögen zugeordnet.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung empfiehlt, Vermögenswerte in Verwaltungs- und Finanzvermögen aufzuteilen, wenn der kleinere Anteil mehr als 25 % des gesamten Buchwerts ausmacht.

Bedingt durch die Liegenschafts- und Schulraumplanung liegt für diese Liegenschaft eine Verkehrswertschätzung (Stichtag 23.01.2015) vor. Der Verkehrswert wurde auf CHF 944'000.00 festgelegt. Aufgrund der Gesamtfläche resp. der Wohnungsfläche macht der Wohnungsanteil rund 43 % (CHF 405'900.00) aus. Der Wohnungsanteil soll daher in das Finanzvermögen überführt werden.

Parzelle 991 «Bühlmatte»

Diese Parzelle beinhaltet den Begegnungsplatz Bühlmatte. Das Land ist per 31.12.2015 resp. 1.1.2016 im Finanzvermögen mit CHF 25'849.35 bilanziert.

Per Definition umfasst das Finanzvermögen alle Vermögenswerte, welche jederzeit ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung realisierbar sind. Grundsätzlich dürfen diese Anlagen den Finanzhaushalt nicht belasten, sie sollen vielmehr einen Ertrag abwerfen. Besteht bei einem Vermögenswert ein überwiegendes öffentliches Interesse, ist dieser dem Verwaltungsvermögen zuzuteilen.

Bei der Parzelle «Bühlmatte» resp. beim Begegnungsplatz überwiegt das öffentliche Interesse. Die Parzelle kann nicht ohne Weiteres veräussert werden und wirft auch keinen Ertrag ab. Dieser Vermögensteil ist daher vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu überführen. Der ermittelte Verkehrswerts (amtlicher Wert x Faktor 1,4) beträgt CHF 602'154.00.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- den Wohnungsanteil der Parzelle Nr. 324 «Stegmattgasse 1» vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
- die Parzelle Nr. 991 «Bühlmatte» vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

zu überführen.

Schnitt **B** zaubert

Bruno Friederich, Coiffeur-Meister
Grosshöchstetten, 031 711 00 22, schnitt-b.ch

Adventswocheneude

Samstag 26. und Sonntag 27. November 2016

Samstag 8.00–19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sonntag 10.00–17.00 Uhr durchgehend geöffnet

ProBon-Aktion Einkauf ab Fr. 20.– 2x ProBon
ab Fr. 30.– 3x ProBon
ab Fr. 40.– 4x ProBon

apotheker
schneider 
Gesundheit im Zentrum Apotheke
Drogerieartikel
Parfumerie



3506 Grosshöchstetten
031 711 02 88
apotheker-schneider.ch

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

FLACHFACH DACHMANN

4 Ersatz Lüftung Schwimmbad

Kreditabrechnung; Kenntnisnahme

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2014 zu Lasten der Investitionsrechnung einen Verpflichtungskredit von CHF 300'000.00 (inkl. MWST) für den Ersatz der Lüftungsanlage im Schwimmbad Grosshöchstetten genehmigt.

Der Einbau der Lüftungsanlage nahm am Ende 2 Wochen mehr Zeit in Anspruch als die ursprünglich geplanten 4 Wochen. Dies, weil sich die Auslieferung des Monoblocs aufgrund von fehlenden Bauteilen um diese Zeit verzögerte. Ansonsten verlief alles planmässig und das Schwimmbad konnte im Verlauf der Herbstferien 2015 wieder eröffnet werden.

Seit dem Einbau der neuen Lüftungsanlage stellen das Badpersonal und die Badegäste eine massive Verbesserung der Luftqualität fest. Die Luftfeuchtigkeit ist aufgrund von Messungen wieder im Bereich, damit die Bausubstanz nicht leidet. Zudem ist die Lufthygiene wieder hergestellt, was sich im angenehmen Klima im Hallenbad bemerkbar macht.

Der Energieverbrauch der Heizung (Ölbrenner) und der Stromverbrauch sind effizienter geworden.

Kreditabrechnung

Kosten gem. Kreditabrechnung (Konto-Nr. 3411.5040.01) inkl. MWST	CHF 266'649.50
./.. Verpflichtungskredit vom 27. November 2014 inkl. MWST	CHF 300'000.00

Kreditunterschreitung

CHF 33'350.50

Der Gemeinderat genehmigte die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 30. August 2016.

Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

5 Verschiedenes

- Stand Fusionsabklärungen Grosshöchstetten – Schlosswil
- Stand Projekt «Liegenschafts- und Schulraumplanung LSP»
- Stand Projekt «Verkehrssicherheitsmassnahmen VSM»
- Stand Projekt «Aussenanlage Schwimmbad»
- Erarbeitung Grobkonzept Parkplatzbewirtschaftung

Zeit für dich – ZFD



Das Projekt «Zeit für Dich» (ZFD) ist eine Dienstleistung der Gemeinde. Es wird versuchsweise eine neue Nachbarschaftshilfe angeboten.

Fusionsabklärungen Grosshöchstetten und Schlosswil: Vorteile überwiegen

Im Auftrag der Gemeindeversammlungen vom Juni 2015 haben die Gemeinderäte Grosshöchstetten und Schlosswil eine Interkommunale Arbeitsgruppe gebildet und die Auswirkungen einer Fusion der beiden Gemeinden abgeklärt. Die Arbeitsgruppe empfiehlt im Grundlagenbericht die Weiterführung der Fusionsabklärungen.

Das weitere Vorgehen: Der Grundlagenbericht geht in die öffentliche Vernehmlassung. Danach sind zwei Abstimmungen vorgesehen: Grundsatzabstimmung an den Gemeindeversammlungen vom März 2017, ob die Fusionsabklärungen weitergeführt werden sollen oder nicht. Falls sich die Versammlungen dafür aussprechen, findet die Fusionsabstimmung an der Urne im September 2017 statt.

Es entstände mit der Fusion auf den 1.1.2018 eine Gemeinde mit rund 4'200 Einwohnern und einer Fläche von rund 7 Quadratkilometern, Name und Wappen Grosshöchstetten würden nach den Empfehlungen der Arbeitsgruppe weitergeführt, Gemeinderat und Kommissionen Grosshöchstetten würden in der ersten Legislatur durch garantierte Vertretungen aus Schlosswil ergänzt.

Die umfassenden Abklärungen haben zu folgendem Fazit der Arbeitsgruppe für den Fall einer Fusion geführt:

- **Die fusionierte Gemeinde hat mehr Handlungsspielraum**, vor allem in der Ortsplanung, in der Raumnutzung, in der Schule, bei Behörden und Verwaltung und in den Finanzen. Das gilt auch für andere Bereiche.
- **Die Vorteile und Chancen einer Fusion überwiegen** gegenüber den Nachteilen und die Risiken erscheinen tragbar.
- Die Erkenntnisse aus der bisherigen Projektarbeit zeigen keine wesentlichen Überraschungen und Gründe, welche gegen eine Fusion sprechen würden.
- Einige Abklärungsergebnisse sind für eine Fusion nicht relevant und zeigen weder Vor- noch Nachteile auf.
- Eine fusionierte Gemeinde hätte eine überblickbare, solide Grösse und Leistungsfähigkeit und wäre für die Zukunft gerüstet. Die Aufgabenerfüllung erscheint auch bei stetig steigenden Anforderungen und sich verändernden Rahmenbedingungen mit einer annehmbaren Gebühren- und Steuerbelastung möglich.
- Die persönliche Verbundenheit mit dem eigenen Dorf kann kleiner werden – vor allem bei langjährigen Einwohnerinnen und Einwohnern – gegenüber einer fusionierten Gemeinde. Dem wird Rechnung getragen, indem die Ortschaftsbezeichnungen erhalten bleiben und zwei Gemeinden mit bereits vorhandenen Beziehungen die Fusion prüfen.
- Nach heutiger Einschätzung: **Die Fusion hat für Grosshöchstetten keine Steuererhöhung zur Folge.** Für Schlosswil nimmt die Steuerbelastung geringfügig ab.

Der Grundlagenbericht kann in Papierform in den Gemeindeverwaltungen oder elektronisch unter www.grosshoechstetten.ch und www.schlosswil.ch bezogen werden.

Das weitere Vorgehen:

- Die Vernehmlassung zum Grundlagenbericht läuft vom 15.9.2016 bis 18.11.2016, Eingaben sind zu richten an info@grosshoechstetten.ch oder in Papierform an Fusionsabklärungsprojekt Grosshöchstetten-Schlosswil, p.A. Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, Postfach 158, 3506 Grosshöchstetten.
- Ein gemeinsamer öffentlicher Informationsabend fand am Donnerstag, 27.10.2016, statt.
- An den Gemeindeversammlungen im Dezember 2016 wird über die Vernehmlassung informiert. Die Gemeindeversammlungen im März 2017 in Grosshöchstetten und Schlosswil entscheiden, ob die Fusionsverhandlungen weitergeführt werden sollen oder nicht. Definitiv über die Fusion entschieden würde bei Weiterführung am 24.9.2017 an der Urne, die Fusion wäre per 1.1.2018 möglich.

Auskünfte erteilen die Projektleiter:

- Markus Geist, Gemeindepräsident Schlosswil, 079 751 85 47, markus.geist@schlosswil.ch
- Hanspeter Heierli, Gemeindepräsident Grosshöchstetten, 079 572 19 31, hanspeter.heierli@grosshoechstetten.ch

Psychomotorikraum in Grosshöchstetten

Psychomotorikunterricht gehört zum Spezialunterricht und ist ein Angebot der Schule zur Unterstützung von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Der Spezialunterricht ist für Eltern kostenlos und in der Bildungsgesetzgebung geregelt. Seit einigen Jahren bietet die Gemeinde Oberdiessbach den Psychomotorikunterricht in einem speziell dafür eingerichteten Schulzimmer an, indem auch die Schulkinder der IBEM Region Grosshöchstetten und Biglen unterrichtet werden. Den Eltern werden die Transportkosten vergütet. Nun hat sich die Kindergarten-, Primar- und Realschulkommission Grosshöchstetten, als Sitzgemeinde, dafür eingesetzt, dass in Grosshöchstetten ein Psychomotorikraum eingerichtet wird. Die IBEM Region Biglen unterstützt dieses Projekt, und die Gemeinderäte der Sitzgemeinden Grosshöchstetten und Biglen haben dem Projekt zugestimmt. Somit steht der weiteren Planung und Umsetzung eines Psychomotorikraumes im Primarschulhaus Alpenweg in Grosshöchstetten auf das Schuljahr 2017/18 hin nichts mehr im Weg.

Neue Handfunkgeräte für die Feuerwehr

Für den Ersatz der Handfunkgeräte der Feuerwehr Grosshöchstetten hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 73'000.00 genehmigt. Ein grosser Teil der heute im Einsatz stehenden Funkgeräte sind an ihrem technischen Lebensende angelangt. Mit der Erneuerung soll ein einheitliches, neues Handfunkgeräte-Modell mit identischem Zubehör beschafft werden. Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Grosshöchstetten ist topografisch weitläufig und anspruchsvoll. Aufgrund dessen soll gleichzeitig auch eine Relaisstation installiert werden, damit der Funkempfang im ganzen Einsatzgebiet ideal möglich ist.

Gemeinderat Grosshöchstetten wieder komplett

Der Gemeinderat Grosshöchstetten ist ab 1. Oktober 2016 wieder komplett. Raymond Beutler, EVP, geb. 1978, nimmt Einsitz im Gemeinderat für den Rest der Legislatur bis 31. Dezember 2017.

Gemäss Abstimmungs- und Wahlreglement stand es der EVP zu, für den vakanten Sitz im Gemeinderat einen Vorschlag einzureichen. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Wahlvorschlag am 20. September 2016 bestätigt. Raymond Beutler, Sekundarlehrer und Geograf, ist seit 2014 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Für den per 1. Oktober 2016 frei werdenden Sitz in der GPK rückt Beat Schwarz, geb. 1964, EVP, nach.

Nach dem Todesfall des ehemaligen Gemeindepräsidenten, Martin Steiner, EVP, und dem ordentlichen Austritt von Werner Fankhauser, SVP, gab es in den letzten Wochen im Gemeinderat verschiedene personelle Wechsel. Aufgrund dessen hat sich der Gemeinderat neu konstituiert und folgende Ressortzuteilungen beschlossen:

Ressort	Ressortleitung	Stellvertretung
Präsidiales	Hanspeter Heierli, BDP	Annamarie Dick
Bau und Liegenschaften	Magnus Furrer; Freie Wählergruppe	Markus Weber
Betriebe	Raymond Beutler, EVP	Magnus Furrer
Bildung	Christine Hofer, EVP	Raymond Beutler
Finanzen	Annamarie Dick, FDP	Hanspeter Heierli
Öffentliche Sicherheit	Markus Weber, SVP	Andreas Oetliker
Soziales	Andreas Oetliker, EVP	Christine Hofer

Das Vizepräsidium bleibt unverändert bei Annamarie Dick. Die neuen Mitglieder Markus Weber (Öffentliche Sicherheit) und Raymond Beutler (Betriebe) haben die Ressorts ihrer Vorgänger übernommen. Das Ressort Schwimmbad, welches bisher durch den verstorbenen Gemeindepräsidenten geführt wurde, wird übernommen durch Hanspeter Heierli, Ressort Präsidiales.

Hanspeter Heierli, bisheriger Ressortleiter Betriebe, bleibt auch in seiner neuen Funktion als Gemeindepräsident der Gemeinderatsvertreter in der gemeindeeigenen Energie Grosshöchstetten AG. Er bleibt Präsident des Verwaltungsrates dieser AG.

Geschäftsprüfungskommission

Raymond Beutler tritt aufgrund seiner Wahl als Gemeinderat aus der Geschäftsprüfungskommission aus. Nachfolger wird Beat Schwarz, EVP, Jg. 1964 Viehmarktstrasse 6, Grosshöchstetten

Kantonale und Eidgenössische Abstimmung vom 27. November 2016

Eidgenössische Vorlage

- Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Kantonale Vorlage

- «Spitalstandortinitiative»

Jetzt neu Tageskarten@home

Die beliebten «Tageskarten Gemeinde» mit dem Geltungsbereich der 2. Klasse können NEU auch bequem online nach Hause bestellt und gleich bezahlt werden (Visa, Mastercard, Postcard). Zwei Varianten stehen dabei zur Auswahl. Eine der beiden Zusatzgebühren kommt jeweils zum bestehenden Preis von CHF 43.00 hinzu:

Varianten 1: A-Post (+ CHF 1.00)

Keine Haftung seitens Schweizerischer Post oder Gemeinde Grosshöchstetten bei nicht korrekter Zustellung. Ihre Vorteile mit A-Post:

- Schnelle Zustellung mit A-Post am folgenden Werktag nach der Sendungsaufgabe
- Zustellung auch am Samstag

Varianten 2: A-Post Plus (+ CHF 2.40)

Die schnelle Versandart A-Post Plus mit Sendungsverfolgung eignet sich insbesondere für Sendungen mit wertvollem Inhalt, für den Versand von Originaldokumenten oder für zeitkritische Sendungen. Ihre Vorteile mit A-Post Plus:

- Schnelle Zustellung mit A-Post am folgenden Werktag nach der Sendungsaufgabe
- Zustellung auch am Samstag
- Aufgabe- und Zustellbestätigung für zusätzliche Klarheit
- Sendungsverfolgung im Internet oder optional mit Datenfernübertragung DataTransfer
- Versand von Wertpapieren und Wertsachen in beschränktem Rahmen möglich (Haftung bis zu CHF 100.00)

An den bereits bestehenden Bestellvarianten (am Schalter, telefonisch, online mit Abholung am Schalter) ändert sich nichts, resp. können weiterhin wie gewohnt angewendet werden.



Allgemeine Benützungsbestimmungen der unpersönlichen Tageskarten

Reservation

- Einwohnerinnen und Einwohner von Grosshöchstetten können die Tageskarten frühestens 60 Tage vor dem Reiseterrin reservieren.
- Auswärtige Personen können die Tageskarten frühestens 14 Tage vor dem Reiseterrin reservieren.
- Die Reservation erfolgt entweder direkt am Schalter, telefonisch oder im Onlineschalter.
- Die Tageskarten müssen spätestens am übernächsten Arbeitstag nach der Reservation am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt und bar bezahlt werden. Andernfalls wird die Reservation hinfällig.

- Tageskarten, welche nicht am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden (Postzustellung), können mit einer Vorlaufzeit von 4 Tagen bestellt werden, d.h. Tageskarten müssen mindestens vier Tage im Voraus reserviert werden, damit eine reibungslose Bestellabwicklung garantiert werden kann.

Preis

- Die Tageskarten Gemeinde kosten CHF 43.00 pro Stück (Basis); zusätzlich wählbar A-Post und A-Post Plus (weitere Informationen dazu siehe Varianten 1 und 2).
- Bei Nichtbenützung oder Verlust der bezogenen Tageskarten gibt es keine Rückerstattung der bezahlten Gebühr.
- Mit dem Bezug der Tageskarte Gemeinde anerkennt der/die Reisende diese Bestimmungen.

Unterstützung für innovative Projekte im ländlichen Raum

Sind Sie in einem Verein, einer Genossenschaft, Stiftung oder Interessensgemeinschaft aktiv und planen ein neues Projekt? Um eine Idee zu realisieren, sind neben einem grossen persönlichen Engagement oft auch finanzielle Mittel notwendig. Das Förderinstrument der Regionalpolitik kann innovative Projekte im ländlichen Raum unterstützen. Die Bedingungen: Das Vorhaben muss mindestens eine regionale Ausstrahlung haben und einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten – beispielsweise ein Projekt, das im Bereich Ausflugs- und Freizeittourismus angesiedelt ist. Diesen Frühling förderte die Regionalpolitik etwa die Detailplanung und touristische Inszenierung des Gnomenwegs in Schwarzenburg (Bild rechts). Auch zahlreiche Wärmeverbunde haben in den letzten Jahren Unterstützung erhalten, sofern sie mit Holz aus der Region beheizt werden.

Die grosse Mehrheit der geförderten Projekte wurde von Vereinen, Genossenschaften, Interessensgemeinschaften oder Gemeinden eingereicht. Das Spektrum der Projektträgerschaften ist breit. Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Die Regionalpolitik berät Sie gerne

Der Fachbereich Regionalpolitik hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, und berät Sie umfassend über die Förderwürdigkeit und -möglichkeiten. Auch erhalten Sie Unterstützung bei der Erstellung des Projektantrags.

Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch

Regionalkonferenz BernMittelland



Adventslichter und -fenster in Grosshöchstetten

Die Kulturkommission rief die Dorfbevölkerung im 3. Dorfspiegel 2016 zur Durchführung von Adventslichtern und -fenstern auf. Parallel zu diesem Aufruf lancierte auch die Schule (Kindergarten, Primar- und Realschule KPR) schulintern ein ähnliches Projekt.

Diese Tatsache bewog nun beide Seiten dazu, die Planung gemeinsam anzugehen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember 2016 laden folgende sieben Organisatoren zusammen mit der KPR und der Kulturkommission nun zu folgenden Besichtigungen von Adventslichtern und -fenstern ein:

Wochentag	Datum	Organisator	Adresse	Angebot	Verpflegung
Donnerstag	1. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Freitag	2. Dezember	Kathrin Wüthrich	Talackerweg 16	Adventsfenster	ab 17.00 Uhr
Samstag	3. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Sonntag	4. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Montag	5. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Dienstag	6. Dezember	Schreinerei Siegfried AG	Moosweg 32	Adventsfenster	ab 18.00 Uhr
Mittwoch	7. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Donnerstag	8. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Freitag	9. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Samstag	10. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Sonntag	11. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Montag	12. Dezember	Beatrix und Klaus Völlmin	Dahlienweg 5	Adventsfenster	ab 17.00 Uhr
Dienstag	13. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Mittwoch	14. Dezember	Verena Burger	Moosweg 39	beleuchteter Adventsgegenstand	19.00–22.00 Uhr
Donnerstag	15. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Freitag	16. Dezember	Lotti Fahrni	Dorfstrasse 8	Adventsfenster	18.00–21.00 Uhr
Samstag	17. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Sonntag	18. Dezember	FEG Grosshöchstetten	Kapellenweg 6	Weihnachtsmusical Adventsfenster mit Guetzipar	Musicalstart 16.00 Uhr ab 17.30 Uhr
Montag	19. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Dienstag	20. Dezember	Elisabeth und Erich Zaugg	Mirchelstrasse 26	beleuchteter Weihnachtsbaum	ab 17.00
Mittwoch	21. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Donnerstag	22. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Freitag	23. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein
Samstag	24. Dezember	KPR	Alpenweg 6	gestaltetes Schulhausfenster	nein

Wir wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den verschiedenen Besuchen.

Kulturkommission Grosshöchstetten

Verpachtung Pflanzland

Haben Sie Freude, selber Gemüse und Blumen anzupflanzen?

Am Talackerweg verpachtet die Gemeinde Grosshöchstetten an interessierte Einwohner Pflanzland ab ½ Aren.

Der Preis beträgt CHF 30.– pro Are im Jahr.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter der Nummer 031 710 21 10 melden.



REBER
KÜCHEN AG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Küchenbau
- Schreinerei
- Badmöbel
- Fenster
- Türen
- Haushaltapparate

*unsere Küchen
und Badmöbel,
ein Traum....*



031 711 21 01 • www.reberkuechen.ch



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

*kompetent
vielseitig*

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten

www.auto-haldimann.ch
Telefon 031 711 14 41



Seit über 30 Jahren die gute Adresse für alle Automarken

Wir sind schon am Schälén

**Ab dem Weihnachtsmärit
ist ER wieder da !!!**

**Der legendäre, cremige,
fruchtige, köstliche**

Orangenkuchen



**Auf die Plätze fertig los
und ab zu ...**



Täglich an der Bernstrasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 712 02 02
www.confiserie-berger.ch

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch

Lehrstelle 2017 – Wahl neue Lernende

Aus zahlreichen Bewerbungen und nach eingehender Prüfung ist die Wahl für die zu besetzende Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung auf **Michelle Pürro** aus **Schlosswil** gefallen.

Wir freuen uns, Michelle ab August 2017 in unserem Team begrüßen zu können.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2016/2017

Die Gemeindeverwaltung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag,	19. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Dienstag,	20. Dezember 2016	geschlossen	13.30–17.00 Uhr
Mittwoch,	21. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag,	22. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Freitag,	23. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag,	27. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Mittwoch,	28. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag,	29. Dezember 2016	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr

**Geschlossen: 24. Dezember bis 26. Dezember 2016
30. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017**

Ab Dienstag, 3. Januar 2017 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wichtige Termine 2017 in der Übersicht

Abstimmungsdaten:

Sonntag,	12. Februar 2017
Sonntag,	21. Mai 2017
Sonntag,	24. September 2017
Sonntag,	26. November 2017

Es handelt sich um Blanks-Daten, d.h. es kann einer der Termine hinfällig werden.

Gemeindewahlen:

Sonntag,	29. Oktober 2017
----------	------------------

Gemeindeversammlungen:

Donnerstag,	15. Juni 2017	Beginn 19.30 Uhr
Donnerstag,	7. Dezember 2017	Beginn 19.30 Uhr

Reservedaten für zusätzliche Gemeindeversammlungen:

Donnerstag,	16. März 2017	Beginn 19.30 Uhr
Donnerstag,	21. September 2017	Beginn 19.30 Uhr

Märkte:

Frühlingsmarkt:	Mittwoch, 17. Mai 2017
Herbstmarkt:	Mittwoch, 25. Oktober 2017
Adventsmarkt:	Samstag, 2. Dezember 2017

Dorfspiegel 2017 – Termine:

Ausgabe	Redaktionsschluss	in Haushaltungen
1 – 2017	16. Januar	10. Februar
2 – 2017	13. März	7. April
3 – 2017	8. Mai	2. Juni
4 – 2017	4. September	29. September
5 – 2017	30. Oktober	24. November

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

Einige Gedanken der Gemeindebetriebe zum kommenden Winterdienst.

Wir erhalten immer wieder Anfragen, ob die Gemeindebetriebe nicht auch noch private Vorplätze und/oder Wege freiräumen könnten. Dies ist leider aufgrund des knappen Mannschaftsbestandes und der beschränkt vorhandenen mechanischen Hilfsmittel nicht möglich. Die Gemeindestrassen und öffentlichen Gehwege müssen bevorzugt behandelt werden, für private Wege und Plätze bleibt in der Regel keine Zeit.

Die ortsansässige Firma **Gebrüder Bärtschi AG, Mühlebachweg 5, 3506 Grosshöchstetten** verfügt über professionelle Winterdienstgeräte und steht für Privataufträge gerne zur Verfügung.

Kontakt unter **Telefon 031 710 44 44** oder per **E-Mail** geb.baertschiag@bluewin.ch

Beim Pflügen der Gemeindestrassen und Gehwege lässt es sich leider nicht vermeiden, dass Garageneinfahrten und Hauszugänge manchmal mit einem Schneewalm «beschenkt» werden. Die Gemeindebetriebe sind aber bestrebt, solche Vorkommnisse möglichst zu verhindern und bitten die betroffenen Grundeigentümer um Verständnis.

Immer wieder zu Problemen führen hinderlich abgestellte Fahrzeuge.

Der Traktor braucht mit Schneepflug eine freie Manövrierbreite von mindestens 140 cm. Die Normmasse der Trottoirs betragen 150 cm, es bleibt also wenig Reserve. Auf dem Trottoir



oder zu nah am Trottoirrand abgestellte Fahrzeuge verhindern eine effiziente Schneeräumung und können zudem vom Pflug beschädigt werden.

Die Gemeinde anerkennt keine Haftungsansprüche im Zusammenhang mit behindernd abgestellten Fahrzeugen.

Zäune, Einfriedungen, Absperrungen, Dekorelemente, Pflanzenkübel und dergleichen können durch den Pflug oder durch zusammengestossenen Schnee beschädigt werden. **Gemäss Strassengesetz muss entlang von öffentlichen Strassen ein Ab-**

standsbereich von min. 50 cm freigehalten werden. Die Gemeinde haftet im Bedarfsfall nur für Schäden, wenn die gesetzlichen Abstandsvorschriften eingehalten worden sind.

Für Winterdienstanliegen steht während der Bürozeiten die Gemeindeverwaltung, Bereich Bau und Betriebe, Herr Heinz Ruchti, gerne zur Verfügung, Telefon 031 710 21 10.

In diesem Sinne wünschen wir uns für Grosshöchstetten einen möglichst problemlosen Winter 2016/2017.

Öffnungszeiten über das Jahresende

Freitag, 23.12.2016	08.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 24.12.2016	geschlossen
Sonntag, 25.12.2016	geschlossen
Montag, 26.12.2016	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 30.12.2016	08.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 31.12.2016	geschlossen
Sonntag, 1.1.2017	geschlossen
Montag, 2.1.2017	08.00 – 17.00 Uhr

An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.

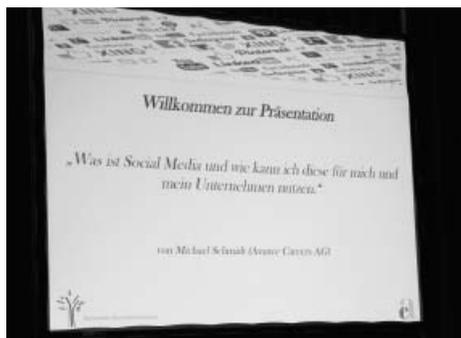


NEU
MORGENSCHWIMMEN
MONTAG - MITTWOCH - FREITAG
AB 06.00 UHR

WASSERTemperaturen
MONTAG 30°C
DIENSTAG BIS SONNTAG 29°C

LUFTTEMPERATUR
30°C

Gastreferent am diesjährigen Gewerbeapéro war Michael Schmidt, Geschäftsleiter in der Firma avance careers, die sich mit Coaching, Führungsausbildung, Personalanalysen und ähnlichem befasst.



Der traditionelle Anlass, für die gewerbetreibenden Grosshönchstetter, initiiert von den Gemeindebehörden, war sehr gut besucht. Der Referent zeigte an praktischen Beispielen auf, wie die verschiedenen Sozialen Medien in der heutigen Berufs-Geschäfts- und Branchenwelt genutzt werden können. Dabei legte er das Schwergewicht auf Facebook und zeigte an einem Beispiel aus der Gemeinde, welches erst kürzlich aufgeschaltet wurde, wie Werbung an unzählige Interessenten blitzschnell ankommen kann. Weltweit nutzen 1,59 Milliarden User die

Gratisplattform Facebook, welche sich in verschiedensten Arten zeigt. Von privaten Profilen über Seiten von kleinen Geschäften, bis zum Grosskonzern ist alles zu finden. Schmidt ist es vermutlich gelungen, die noch vorhandenen Hemmungen bei den Besuchern abzulegen und es bleibt abzuwarten, ob sich die eine oder andere Firma bald im Facebook präsentiert. Beim anschliessenden Apéro wurde reger Gedankenaustausch gepflegt.



Text und Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos des Gewerbeapéros.

Hauptübung der Feuerwehr Grosshöchstetten

vom Samstag, 19. November 2016, 09.00 Uhr

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Grosshöchstetten vom **19. November 2016** wird ab **09.00 Uhr** im Zentrum von Schlosswil durchgeführt. Den Zuschauern werden spannende Einblicke in die Notfallkoordination der Feuerwehr und des Samaritervereins geboten.

Traditionellerweise findet die Hauptübung der **Feuerwehr** gemeinsam mit dem **Samariterverein** statt. Diese zwei lokalen Organisationen, welche ihre Dienstleistungen zu Gunsten der Dorfbewohner erbringen, arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammen.

Die Dorfbewohner sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Die Feuerwehr und der Samariterverein freuen sich auf viele BesucherInnen an der Hauptübung.

Feuerwehrkommando
Samariterverein



Sozialhilfe – Ein komplexes Thema einfach erklärt

Die Sozialkommission der Region Konolfingen möchte in Zukunft regelmässig ca. ¼ jährlich allgemeine Informationen über das Thema Sozialhilfe und die Tätigkeiten der Kommission und des Sozialdienstes informieren. Kommentare und Fragen können Sie gerne senden an: andreas.gerber@schlosswil.ch

Was kostet die Sozialhilfe?

Gesamt-schweizerisch werden jährlich rund 2 Milliarden Franken für die Sozialhilfe aufgewendet.

Die gesamten Sozialausgaben (AHV, Arbeitslosenversicherung, Ergänzungsleistungen usw.) belaufen sich im Jahr auf rund 150 Milliarden Franken. Die Sozialhilfe kostet somit weitaus weniger als beispielsweise die Invaliden- oder die Arbeitslosenversicherung.

Wer bezahlt die Sozialhilfe?

Die Sozialhilfe wird aus öffentlichen Geldern finanziert, nicht aus Lohnprozenten wie die Sozialversicherungen. Die Kantone und Gemeinden tragen die Kosten. Der Bund beteiligt sich an der Sozialhilfe für Asylsuchende, Flüchtlinge und für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

Steigende Fallzahlen und finanzpolitische Rahmenbedingungen erhöhen den Spardruck auf die Sozialhilfe. Beratungs- und Kontrollmöglichkeiten können dadurch ungünstig beeinflusst werden. Strenger gewordene Zugangsbedingungen zu den Sozialversicherungen (v.a. Invaliden- und Arbeitslosenversicherung) führen zu höheren Fallzahlen in der Sozialhilfe und somit zu einer Kostenverlagerung.

Quelle: www.skos.ch

Interview mit Roland Rätz, Sozialdienstleiter Region Konolfingen

Roland Rätz, stimmen die Angaben anteilmässig auch für die Region Konolfingen?

Grundsätzlich treffen die vorgängigen Aussagen auch für die Region Konolfingen zu.

Spürt man den Kostendruck und die Kostenverlagerung von Sozialversicherungen auch bei uns?

Die beiden letzten IV-Revisionen haben u.a. dazu geführt, dass Personen die vormals während Jahren – teilweise Jahrzehnten – durch die IV berentet wurden, nun der Sozialhilfe zugefallen sind. Was bereits im Vorfeld kritisiert wurde, ist grossmehrfach auch in der Region Konolfingen eingetroffen. Reintegrationen in den 1. Arbeitsmarkt sind fast aussichtslos. Massnahmen über den 2. Arbeitsmarkt (Beschäftigungsprogramme) oder geschützte Arbeitsplätze müssen neu vermehrt durch die Kantone und Gemeinde finanziert werden.

Haben Sie ebenfalls höhere Fallzahlen aufzuweisen?

Wir hatten vor allem in den Jahren 2010 bis 2014 eine Zunahme der Fallzahlen. Im letzten Jahr sind die Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe leicht gesunken währenddem die Kriseninterventionen im Kindes- und Erwachsenenschutz zugenommen haben. In den ersten Monaten des Jahres 2016 sind sowohl die Fallzahlen in der Sozialhilfe wie auch jene im Kindes- und Erwachsenenschutz wieder leicht gestiegen.

Was kann ich als Mitbürger dazu beitragen, dass die Kosten nicht noch mehr steigen?

In der Region Konolfingen wird im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und der Freiwilligenarbeit durch unzählige Helferinnen und Helfer bereits sehr viel an persönlicher Unterstützung angeboten. Sei es, indem Personen aktiv in administrativen Belangen unterstützt werden, oder wenn stark belastete Personen, wie alleinerziehende Mütter oder psychisch angeschlagene Personen in der Alltagsbewältigung entlastet werden. In direktem Bezug auf die Sozialhilfe ist eine Steuerung durch Aussenstehende nur begrenzt möglich.

Andreas Gerber,
Mitglied Sozialkommission,
Ressort Kommunikation



Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos des Herbstmärits 2016.

Der bfu-Sicherheitstipp

David Steiner, Sicherheitsdelegierter Grosshöchstetten

Sichtbarkeit bei Dunkelheit



Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen und Fahrradfahrer mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen.

Darum: Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht. Mit solchem Material sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

Tipps:

Fussgänger

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneu sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Autofahrer

So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.



Hände weg von Handy, Navi und Co.



Lass dich nicht ablenken.

Hände weg von Handy, Navi und Co.

Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon vermeintlich kleinste Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. So waren im Jahr 2015 auf Schweizer Strassen 940 Schwerverletzte und 57 Getötete zu verzeichnen, bei denen Ablenkung und Unaufmerksamkeit im Spiel waren. Fahrzeuglenkende reagieren normalerweise innerhalb von 2 Sekunden, beim Schreiben einer SMS beträgt die Reaktionszeit hingegen 7 Sekunden.

Ablenkung geht aber auch Fussgänger etwas an: Studien belegen, dass Fussgänger, die ein Smartphone nutzen, langsamer gehen, ihr Umfeld weniger beachten, häufiger die Richtung wechseln und sich insgesamt weniger sicherheitsbewusst verhalten. Knapp die Hälfte aller Fussgänger, die bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sterben, sind unvorsichtig oder laufen einfach über die Strasse.

Tipps für Fahrzeuglenkende:

- Vor der Abfahrt: Lieblingsradiosender wählen, Musik-Player anschliessen oder CD einlegen und Musik auswählen sowie Navigationsgerät programmieren.
- Wer fährt, telefoniert nicht! Schalten Sie die Combox oder den Flugmodus ein. Falls Sie dennoch telefonieren müssen: Erledigen Sie Telefonate nur im stillstehenden Auto abseits der Fahrbahn. Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab. Lesen oder schreiben Sie keine Textnachrichten während der Fahrt.
- Unterlassen Sie auch andere ablenkende Tätigkeiten (z. B. Essen und Trinken) und richten Sie den Blick aufs Verkehrsgeschehen. Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen wollen, das Sie ablenken könnte.

Mehr Informationen finden Sie auch im Ratgeber «Ablenkung» auf www.bfu.ch

Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis/-nachweis

Individuelles Konto

Auf dem **individuellen Konto (IK)** werden alle **Einkommen, Beitragszeiten** sowie **Betreuungsgutschriften** aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter **www.ahv-iv.info** oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via **www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind **kostenlos**.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

- die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

AHV-Versicherungsausweis

Der neue Ausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. **Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.**

Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B. durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar.

Die Kassenstempel, wie sie auf der bisherigen AHV-Karte zu finden waren und die Rückschlüsse auf frühere Arbeitsverhältnisse zulassen, gibt es nicht mehr. Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter <https://inforegister.zas.admin.ch>

Versicherungs-Nachweis

Der Versicherungsnachweis bestätigt dem Arbeitnehmer, dass er von seinem Arbeitgeber **bei der zuständigen Ausgleichskasse angemeldet wurde**. So hat der Arbeitnehmer die Gewissheit, dass die ausstellende Kasse sein individuelles AHV-Konto führt. Der Versicherungsnachweis wird immer dann ausgestellt, wenn der Versicherte von seinem Arbeitgeber bei einer Ausgleichskasse angemeldet wird. Im Laufe des Berufslebens kann es also sein, dass der Versicherte mehrere Versicherungsnachweise von unterschiedlichen Ausgleichskassen erhält.

Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Rentner erhalten keinen Versicherungsnachweis.

Was ist zu tun... ?

- wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Auskünfte und Beratung

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen

Die AHV/IV-Renten bleiben auf dem heutigen Stand ab 1. Januar 2017

Der Bundesrat hat beschlossen, die AHV/IV-Renten auf 1. Januar 2017 nicht zu erhöhen.

Übersichtstabelle der AHV-Renten gültig ab dem 1. Januar 2017

Minimale Altersrente (lückenlose Beitragsdauer)	Fr. 1'175.00
Maximale Altersrente (lückenlose Beitragsdauer)	Fr. 2'350.00
Maximale Ehepaarrente	Fr. 3'525.00





Fahrni + Söhne AG 031 711 15 11
3506 Grosshöchstetten

- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahrnisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Lomi Lomi
ist eine traditionelle Körperarbeit aus Hawaii.
Mit viel Öl wird der ganze Körper mit
fliessenden, sanften, und kräftigen Streichungen
massiert, gedehnt, gelockert und bewegt.
Blockaden lösen sich
und die Energien beginnen zu fliessen.
Lomi Lomi steht für eine ganzheitliche Heilkunst.

Eine Wellnessmassage fernab vom Alltag
Lomi Lomi Massage Klassische Massage Rücken plus Nacken

Sonja Hager Amselweg 3a Grosshöchstetten
sonjahager@bluemail.ch
079 228 97 29



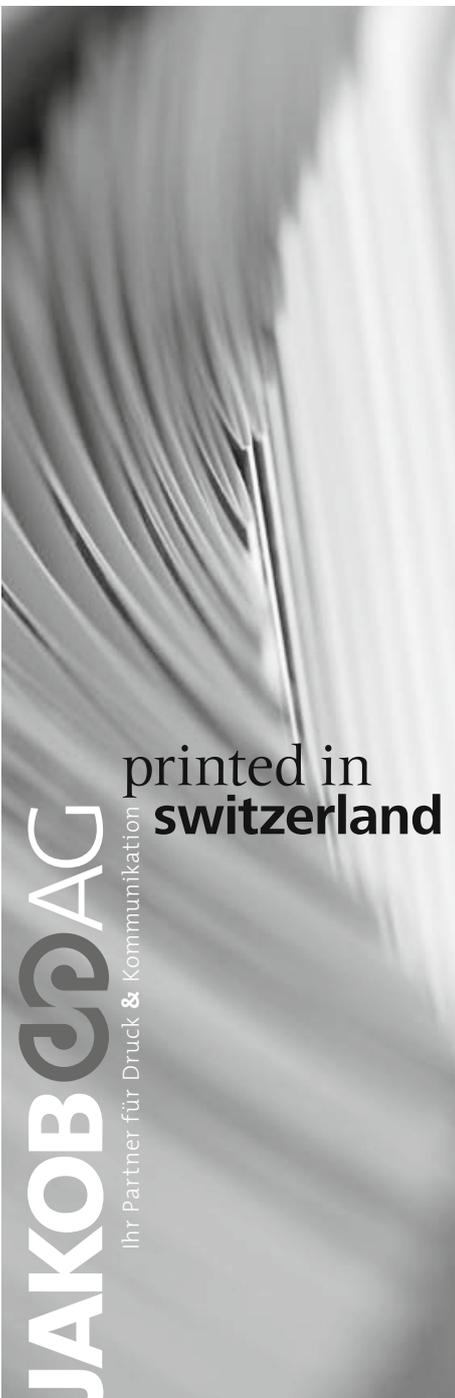
BETRADI

BeTraDi / Behinderten-Transport-Dienst

**Kostengünstige Alternative für
Liegendtransporte**

Behinderten-, Patienten-, Betagten-
und Schultransporte

Tel. 031 711 22 11 / Fax 031 711 33 38
www.betradi.ch / info@betradi.ch



JAKOB AG
Ihr Partner für Druck & Kommunikation

printed in
switzerland

**Geschenkabonnement
Dorfspiegel**

**Überraschen Sie
Ihre Freunde und
Bekannten mit einem
Dorfspiegel-Abo!**

Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.

legedq2-110-Dorf-Spiegel

Aus der Schule geplaudert....

Am Mittwoch, den 21. September 2016 durften alle 3. und 4. Klässler am SCOOOL-Tag teilnehmen.



Mit neuen Karten des Schulareals bewaffnet, machten sich die Schüler auf die Suche nach OL-Posten.

Unter kundiger Leitung von OL-Profis genossen die Schüler nach dem Schmetterlingslauf (Übungslauf) einen echten Orientierungs-Wettkampf mit Zeitmessung und Ranglistenauswertung per Computer.



Hier einige Schülereindrücke

Der OL war sehr lustig, lang und ein bisschen kompliziert.

Ich hatte das mit dem Finger in das Gerät halten lustig gefunden.

Dass wir einen Batch am Finger hatten, war cool.

Ich fand es gut, dass es einen A-Final und einen B-Final gegeben hat.

Was mir nicht so gut gefallen hat, war, dass ich einen falschen Posten geköpft habe.

Den Rucksack hätte ich sehr gerne gewonnen.

Mir hat gefallen, soooo viel Rivella zu trinken.

Mir hat es gefallen. Aber am Schluss war ich enttäuscht, dass ich nur auf dem 19. Platz war. Immerhin aber fand ich alle Posten.

Die Rangverkündigung war toll.



Berufswahlwoche der 8. Klasse



«Noël beim Schnuppern bei der Schreinerei Lehmann»

Am 15. September ging ich nach Langnau zur Firma Hilotec schnuppern. Hilotec AG ist eine Firma, die Aufträge von anderen Firmen erledigt. Ich schnupperte dort als Informatiker. Zuerst erklärte mir der Chef alles und dann durfte ich einen präparierten Computer wieder zusammenbauen. Der PC funktionierte dann zwar, aber nicht so gut. Es war cool dort schnuppern gehen zu dürfen.

Sven, 14 Jahre

Am 15. September durfte ich den Beruf Pharma-Assistentin näher kennenlernen. Die meiste Zeit verbrachte ich mit Waren einlesen und Etiketten aufkleben. Mir hat das Säftemischen mit verschiedenen Stoffen am besten gefallen. Die Stimmung in der Apotheke war wunderbar, denn ich konnte viel Neues entdecken.

Tabitha, 14 Jahre

Am Donnerstag, 15. September fuhr ich am Morgen nach Thun, um dort einen Tag lang den Beruf TPA (Tiermedizinische Praxisassistentin) zu erkunden. Am Morgen durfte ich bei Sprechstunden dabei sein und ein Chinchilla untersuchen. Am Vormittag durfte ich einem Hund in Narkose die Klauen schneiden. Bevor ich in die Mittagspause durfte, welche 2 Stunden dauerte, was ich sehr lang finde, musste ich alle Sprechzimmer fegen und staubsaugen. Nach einer langen Mittagspause durfte ich wieder anpacken und die Wäsche zusammenfalten und wieder in den Sprechstunden helfen. Mir hat der Tag sehr gefallen, aber er war auch anstrengend.

Livia, 14 Jahre

Am Donnerstag, 15. September durfte ich bei der Gemeinde Arni einen Tag schnuppern gehen. Sie zeigten mir, wie sie die Rechnungen verbuchen, die Stromrechnungen erstellen und verschicken und wie ein Baubewilligungsgesuch aussieht. Im Archiv lagern sie Gemeindefreischreiben, welche noch aus dem Jahr 1810 stammen. Der Tag hat mir sehr gut gefallen und ich könnte mir vorstellen, diesen Beruf zu erlernen.

Martina, 14 Jahre

Landschulwochen Klassen 1a und GU9 in Davos

Ein Bericht von Nils Ehrsam und Noah Schär

Montag/Dienstag (Nils): In diesen zwei Tagen war viel los! Als wir am Montag um 11.53 Uhr in Davos ankamen, schlenderten wir direkt zum Rekinggerhaus. Wir genossen unseren Lunch, anschliessend bezogen wir die Zimmer und packten unsere Koffer aus. Nach dem Einzug ging es dann auch schon weiter mit dem Programm. Wir hatten einen Foto-OL durch ganz Davos, damit wir die Stadt ein bisschen kennenlernen. Am Abend ging die erste Hälfte der Gruppe nach dem Nachtessen zum nahegelegenen Minigolfplatz, um Minigolf zu spielen, die andere war am Dienstag dran und hat am Abend Spiele gespielt. Es war sehr lustig! Danach war der Tag auch schon vorbei und wir gingen ins Bett.

Am Dienstag gingen wir neben dem spannenden Besuch des Schnee- und Lawinenforschungsinstitut (SLF), bei dem wir viel über Lawinen und die Aufhaltungsmethoden lernten, auch noch Fussball- und Frisbeespielen auf dem grossen Fussballplatz in Davos. Am Abend waren dann wieder Minigolf und Gesellschaftsspiele angesagt. Die Speisen der Küche waren jeweils sehr gut!

Mittwoch und Donnerstag (Noah): Nach dem Frühstück teilten sich die zwei Klassen bereits wieder. Das Programm am Vormittag bestand aus folgenden zwei Teilen. In Teil eins spazierten wir dem Landschaftsweg entlang zu den



anderen, wo wir auch gerade die Aktivität gewechselt haben. Beim Wintersportmuseum angekommen durften wir einen Vortrag über die Vergangenheit der verschiedensten Sportarten hören. Dieser Teil endete mit einem «extrem» spannenden Film.

Am Nachmittag konnte man entscheiden zwischen Tennis und Seilpark. Die klare Mehrheit entschied sich, den Nachmittag im Wald zu verbringen.

Am Abend fand der klassische Filmabend, den es fast in jedem Lager gibt, statt.

Am Donnerstagmorgen nahmen wir trotz unsicherem Wetter die Schatzalpbahn, damit wir ein paar Höhenmeter gewinnen konnten. Die Wanderung zum Strelapass war teilweise relativ steil. Nach dem Picknick wanderten wir weiter bis zur Mittelstation der Parsennbahn. Ein Besuch des Weissfluhjochs wäre nicht so sinnvoll gewesen, da Regen einsetzte.

Nach dem Badespass im Bad Davos genossen wir in der nahegelegenen Pizzeria das Abendessen.

Nach einem langen Spielabend mussten wir dann doch noch ins Bett gehen.



In der zweitletzten Schulwoche vor den Herbstferien hatten wir Landschulwoche. Wir reisten mit dem Zug nach Frutigen und dann mit dem Postauto nach Adelboden. Das absolute Highlight für mich war der Adventure Park. Wir sind sehr viele Seilbahnen gefahren, immer übers Flussbett und zurück. Am Schluss durften wir noch gesichert von einer Brücke springen. Die Mutigsten aus meiner Klasse machten einen Pendelsprung mit 15 Metern freiem Fall. Alles in allem war es eine sehr schöne und coole Woche!

Yannis, 14 Jahre

Die Führung bei und in der NEAT war mega spannend. Herr Senn hat uns allerhand «Züg u Gschichtä» erzählt. Der 20 Millionen teure Löschzug hat 52'000 Liter Wasser mit dabei, welches er in 8 Minuten verbraucht. Als wir im Tunnel den Zug vorbeifahren sahen, erschrecken wir. Die NEAT war ein spannender Ausflug.

Fabian, 13 Jahre

Am Mittwoch hat mir der Höhweg gut gefallen. Man hatte einen wunderschönen Ausblick auf die Alpen. Wir waren ca. eine Stunde unterwegs. Die Sonne hat die ganze Zeit geschienen und es hatte kaum Wolken am Himmel. Es war eine sehr schöne Wanderung!

Nicola, 12 Jahre



Berichte aus der Landschulwoche Sekundarschule der Klasse 3b

Am Montag, 12.9.2016, startete unsere Landschulwoche am Bahnhof Grosshöchstetten. Unsere Unterkunft war in Kandersteg. Von dort aus machten wir schöne Wanderungen, wie ins Gasterntal und am Oeschinensee entlang.

Am Donnerstag bekamen wir eine Führung der BLS im Lötschberg-Basistunnel und anschliessend besuchten wir das Tropenhaus. So schnell ist es Freitag geworden und wir reisten zurück nach Grosshöchstetten. Ich blicke auf eine schöne Landschulwoche zurück.

Anja Freiburghaus, Sek. 3b

Das Rodeln gefiel mir am meisten in der Landschulwoche. Es hat einfach Riesenspass gemacht. Am Anfang hatte ich noch Angst, da ich das noch nie gemacht hatte, aber die Angst ging so schnell, wie sie auch gekommen war. Dieses Erlebnis werde ich sicher nicht so schnell vergessen.

Selin Trabzon, Sek. 3b



Das schnelle Fahren mit der Rodelbahn machte uns tierischen Spass! So schnell um die Ecken flitzen.

Der schöne blaue Oeschinensee glänzte in der Sonne, als wir die Höhenwanderung machten. Wir schossen wunderschöne Fotos vom Oeschinensee.

Ronja Bracher, Sek 3b

Am Mittwoch standen wir um 7.00 Uhr auf. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus zur Talstation der Gondelbahn Oeschinensee. Als wir mit der Gondelbahn oben ankamen, liefen wir zum Oeschinensee. Beim Oeschinensee angekommen, machten wir eine kurze Pause und anschliessend eine Höhenwanderung zum Oberbergli.

Als wir wieder zurückkamen, konnten wir bei der Bergstation noch rodeln.

Im Lagerhaus angekommen, machten wir nach dem Abendessen noch ein Spiel. Das war ein schöner Tag!

Fabian Lanz, Sek 3b

An jedem Tag war es spannend.

Für mich war der Montag der beste, weil die Woche anging. Wir mussten hinfahren, die Zimmer beziehen und das Haus kennen lernen. Am Nachmittag machten wir einen Fotoparcour durch Kandersteg. Ich fand das toll, weil uns die Lehrer vertrauten. Die ganze Woche war lustig, spannend, stressig, ...

Marko Crnac, Sek 3b



Schul- und Gemeindebibliothek

In den Herbstferien haben wir umgestellt. Die rosa Mittelstufenbücher sind neu themenorientiert. Dies soll den jungen Lesern die Auswahl innerhalb der verschiedenen Themen erleichtern. Zur Auswahl stehen verschiedene Themen – unter anderem Thriller, Freundschaft, Liebe etc.



Im Online-Katalog der Bibliothek www.opac.ch/grosshoechstetten ist der Standort der Bücher ersichtlich. Auch alle Neuheiten der Bibliothek können dort abgerufen werden.

Ausblick

Kamishibai-Geschichte

DER KÖNIG DER FARBEN

வண்ணங்களின் அரசன்

IL RE DEI COLORI

Ἡ βασιλεία των χρωμάτων

22. November 2016

8.30 Uhr in der Bibliothek

Diese Kamishibai-Geschichte wird von Ruth Wyss und den Deutschkurs-Frauen der VHS mehrsprachig erzählt.



Schul- und Gemeindebibliothek
Grosshöchstetten



Weckerspiel

Auch in diesem Jahr klingelt im Dezember wieder der Wecker in der Bibliothek. Viele kleine Geschenke freuen sich auf Abnehmer.

Adventsgeschichte

Ruth Wyss erzählt auch in diesem Jahr wieder eine Adventsgeschichte. Die Geschichte eignet sich für Kinder ab 4 Jahren.

Datum: 14. Dezember 2016 um 16.00 Uhr in der Bibliothek

(Werbung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in der Bibliothek und auf der Internetseite)



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

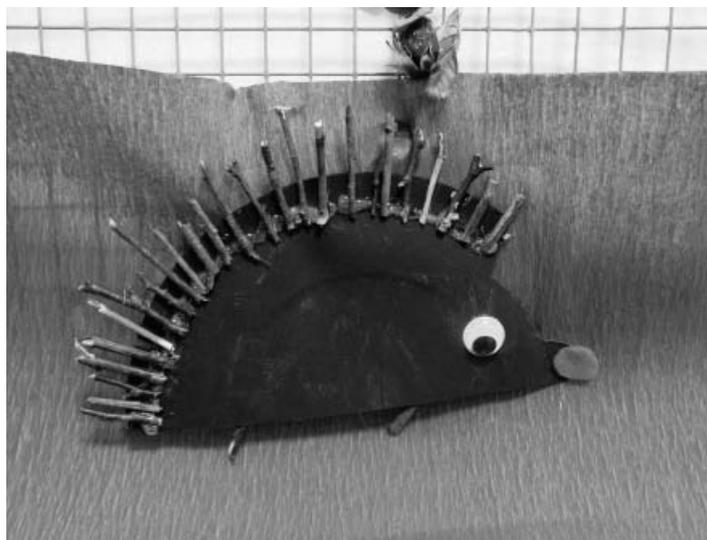
Während der Schulferien jeweils am **Mittwoch** von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek
Alpenweg 6, 3506 Grosshöchstetten
031 711 40 84, bibliothek3506@bluewin.ch
www.grosshoechstetten.ch/Bildung/Bibliothek

Herbstimpressionen...

Auch bei uns in der Tagesschule hat der Herbst Einzug gehalten. Wir sind daran, die Tagesschule herbstlich zu dekorieren. Dies unter anderem mit Einbezug von Naturmaterialien. Die Kinder gestalteten zum Beispiel mit Freude und Elan kunstvolle Herbstbilder.

Weiter sind wir, wenn das Herbstwetter es zulässt, so oft wie möglich draussen. Es wurden fleissig Nüsse gesammelt, gespielt, geturnt und Seil gesprungen.



Wir suchen:

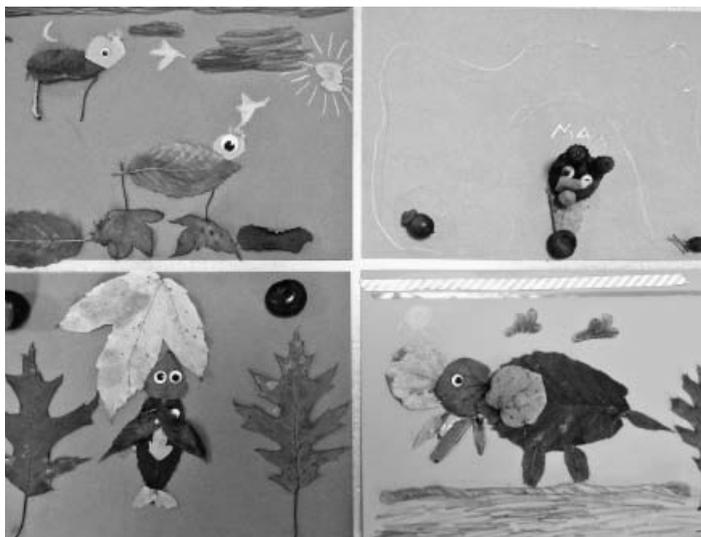
Da wir in den kommenden Wintermonaten bei kaltem und nassem Wetter vermehrt drinnen spielen werden, sind wir auf der Suche nach Verkleidungskleidern. Falls jemand etwas Geeignetes hätte und dies nicht mehr benötigt, sind wir dankbare Abnehmer.

Bitte bei franziska.daehler@grosshoechstetten.ch melden. (Gesucht sind Hüte, Brillen, Kleider, Handtaschen ect.)

Aktuell

Herzlich willkommen im Team! Claudia Siegenthaler wird uns neu im Tagesschulbetrieb unterstützen. Sie wird in Zukunft jeden zweiten Donnerstag die Kinder betreuen. Claudia Siegenthaler ist bereits als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache an der KPR Grosshöchstetten tätig. Sie ist daher den meisten Kindern schon gut bekannt. Wir sind froh, mit ihr eine motivierte, erfahrene und qualifizierte Mitarbeiterin im Team willkommen zu heissen.

Weitere Informationen über die Tagesschule erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten (www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule).



Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten
Franziska Dähler
Leiterin Tagesschule
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10

franziska.daehler@grosshoechstetten.ch

acur
NATURHEILPRAXIS

 **BEKB | BCBE**

Brancher
GUT GEWÄHLT!


ALDOMO AG
Immobilien

Belinda
COIFFURE

claro
FAIR TRADE

AN-MO Klinik
Grosshöchstetten



**Wir danken unseren Inserenten
und wünschen ihnen frohe Festtage
und alles Gute im neuen Jahr!**

apothekeschneider 
Gesundheit im Zentrum Apotheke
Drogerieartikel
Parfumerie

*Atelier
ModeRat*



die Mobilier



BERN OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

ebl 

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

BETRADI

emmental
versicherung

BANKSLM

Bigler
Bedachungen und Fassaden GmbH
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten

ESS en ciel
himmlisch essen
Catering • Partyservice • Vermietung

BÄREN  **BIGLEN**

**BLUMEN
ZALBER**

Gwatbergweg 50 • 3506 Grosshöchstetten • Tel. 031 701 02 04



Bärtschi
HOCH- UND TIEFBAU
GROSSHÖCHSTETTEN


Boss
Maler- und Gipserarbeiten

Flora-Line
Tobias Kopp



Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt



**MAURER
GARTENBAU**

siaber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg

mesan.
Die engagierten Metall- und Stahlbauer



Natura-Beef
David und Ruth Steiner

müller
gerber
maler gmbh




EURONICS
R. Süssmilch AG

en ganz herzlich
ge
en Jahr!

QUICKLINE

sutter 

Fussorthopädie und Schuhe

Sonja Hager
Amselweg 3a
Grosshöchstetten



**REBER
KÜCHEN AG**

T
TANNING LOUNGE

Häusler und Partner GmbH
Elektrische Anlagen

Corinne Lehmann
RE/MAX Best Service Konolfingen
079 479 42 79



THÜRKAUF

homecinema 

www.schneider-storen.ch

Ulmann + Bachmann GmbH

Landi
W O R B
Genossenschaft

Schnitt **B**

walker
Haustechnik AG

papeterie marti 

Klavier- u. Gesangsunterricht
Johannes Schröder



Zauber-
Art.ch
Photography and others

 **PHYSIOTHERAPIE & TRAINING
GROSSHÖCHSTETTEN**

präzis • modisch • individuell
SCHUSTER
SPORTBRILLEN KONOLFINGEN
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

CARROSSERIE AUTOSPRITZWERK ZEHNDER





Herbstkonzert



**Musikgesellschaft
Grosshöchstetten
&
Gabriela Grossenbacher
(Gesang)**

MGG JUNIORS

**Kirche Grosshöchstetten
Sonntag, 20. November 2016,
17:00 Uhr**

Eintritt frei, Kollekte



D' Musiggellschaft ladt Euch aui i'ds
Gemeinshus y zum

Raclette-Abend

vom Zystig bis und mit Donnstig
27., 28. u 29. Dezämber 2016 vom füfi a.

Mir serviere Euch näbscht Raclette u Fondue
o Salamibrättli u Gottlett mit Züpfe. E feine
Fruchtsalat u es guets Kaffi gits natürlech o.

Chömmet u löt ds aute Jahr zäme mit üs
gmüetlech la usklinge.

Mir danke Euch scho hüt für Eue Bsuech.

Erfolgreiche Vorrunde für den FC Grosshöchstetten-Schlosswil

Die drei Aktivmannschaften blicken auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde zurück. Nach einem harzigen Saisonstart konnte sich das Fanionteam fangen und überwintert im vorderen Mittelfeld. Das Team von Trainer Stephan Bruni konnte die Auswärtsschwäche der vorderen Saison ablegen. Dabei resultierten auf fremdem Terrain wichtige Siege gegen direkte Konkurrenten.

Die zweite Mannschaft verlor kein Spiel und grusst in der 5. Liga von der Tabellenspitze. 7 Siege aus 8 Spielen und ein Torverhältnis von 42:13 sind die eindrücklichen Zahlen, welche sich die junge Mannschaft erspielt hat. Ist zu hoffen, dass die Lujf-Jungs den Schwung durch den Winter mitnehmen und auch im Frühling attraktiven Offensivfussball zeigen werden.

Auch die Frauen haben unter dem neuen Trainer Peter Mosimann eine fast makellose Vorrunde hingelegt. In 9 Spielen gingen die 3.Liga-Spielerinnen 7 Mal als Siegerinnen vom Platz. Mit einem Torverhältnis von 41:13 überwintert das Team auf Rang 2 – punktgleich mit dem Erstplatzierten.

Dank dieser Ausgangslage ist für einen spannenden Frühling auf dem Arniacher gesorgt. Damit die Resultate der Vorrunde bestätigt werden können, halten sich die Fussballerinnen und Fussballer in der Turnhalle fit. Der ganze FC Grosshöchstetten-Schlosswil würde sich ausserdem freuen, Sie an einem der kommenden Events begrüssen zu dürfen:

Samstag 10. Dezember 2016 Racletteabe (Gemeindesaal Schlosswil)
Freitag 30. Dezember 2016 ranBar (Pintli Keller)

Übrigens: die detaillierten, interessanten, witzigen und zum Teil philosophischen Spielberichte mit vielen Hintergrundinformationen sind nach jedem Spiel auf www.fcgs.ch angeschaltet.



fc grosshöchstetten-schlosswil

Weitere Informationen zu den örtlichen Vereinen finden Sie unter
www.grosshoechstetten.ch/de/freizeitkultur/vereine/uebersichtvereine/

Wettbewerb an der GSG 16



Die Frage war: Wie lang ist der Verband in cm, mit welchem die Puppe eingebunden ist?
Lösung: 7260 cm

Gewinner:

1. Gutschein für einen Nothilfekurs
Lisabeth Walthert, Bigenthal, 7660 cm

2. Samaritergutscheine im Wert von Fr. 100.– (für Kurs oder Warenshop)
Monika Ruchti, Mirchel, 6300 cm

3. Haushaltsapotheke 3M
Jamiro Reber, Walkringen, 6010 cm

4. Auto-Apotheke FLAWA
Bettina Walthert, Bigenthal, 6000 cm

5. Taschenmaske Samariter
Nevis Zürcher, Schlosswil, 5500 cm

6.–10. Schlüsselanhänger mit Beatmungstuch
Tim Zürcher, Schlosswil, 5000 cm
Melissa Schafroth, Grosshöchstetten, 5000 cm
Markus Blum, Grosshöchstetten, 5000 cm
Susanne Neuhaus, Grosshöchstetten, 4500 cm
Tina Stettler, Worb, 4500 cm



Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinner herzlich

Blutspenden vom 20. Oktober 2016



Total konnten 87 Spender begrüsst werden, davon 6 Erstspender.

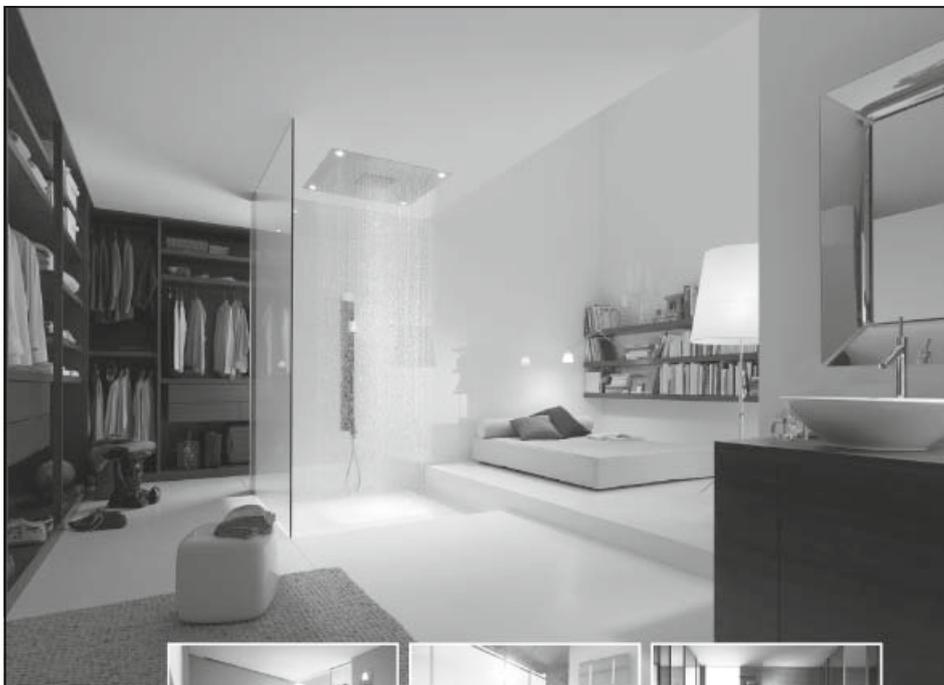
Das Essen wurde von Dänu's Keramische Wand- und Bodenbeläge GmbH, Schlosswil, gespendet.

+ INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK
TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS

Nächstes Blutspenden

Donnerstag,
16. Februar 2017
18.00–21.30 Uhr





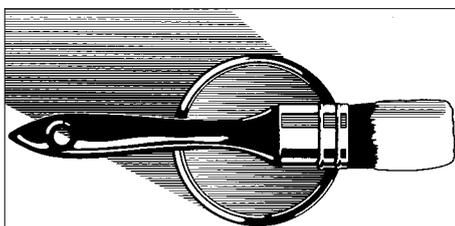
Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!

Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
 Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

BOSS

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24
 3532 Zäziwil

Möschbergweg 2B
 3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 16 23
 Natel 079 235 84 92

info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

● ● ● **Der günstigste Anstrich
ist selten der Beste.**

Wer in Qualität investiert,
 generiert einen Mehrwert
 der Sie auch in vielen Jahren
 noch erfreut.



Anlässe

Adventsabend

Festliche Weihnachtsstimmung mit musikalischem Rahmenprogramm. Sie sind herzlich zum Adventsabend eingeladen.

Datum	Mittwoch, 7. Dezember 2016
Zeit	19.00 Uhr
Ort	Aula Sekundarschule Grosshöchstetten
Mitbringen	eigene Tasse



Kinder und Jugendliche

Jungenworkshop: «Agenten auf dem Weg»

In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit wertschätzend kennen und verstehen. Als Spezialagenten in der Rolle der Samenzellen machen sie sich auf die Reise durch den männlichen und weiblichen Körper. Im «Happy Man» werden die Jungen mit ihren körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht. Offen und achtsam wird über das Thema informiert.

Leitung	Marcel Spycher, Leiter Jungenprojekt «Agenten auf dem Weg» MFM Projekt Deutsche Schweiz
Datum, Zeit	Elternvortrag (& Interessierte): Freitag, 17. Februar 2017, 19.30 bis 21.00 Uhr Workshop: Samstag, 18. Februar 2017, 09.30 bis 16.30 Uhr (mit gemeinsamer Mittagspause)
Ort	Alpensaal Schulhaus Grosshöchstetten
Kosten	Fr. 120.– (für Jungen und ihre Eltern) Der Elternvortrag (ohne am Workshop teilnehmendes Kind) kostet Fr. 25.– pro Person / 35.– pro Paar.
Teilnehmende	max. 16 Buben
Alter	10–12 Jahre (oder nach Absprache)
Besonderes	Die Eltern bekommen Informationen über den genauen Workshopinhalt des MFM-Projekts® und lernen die Kursleitung kennen.
Weitere Infos	www.mfm-projekt.ch
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldung	via Mail: info@frauenvereingrh.ch oder via Kontaktformular: www.frauenvereingrh.ch/kontakt

Gestalten und Handwerk

Fotobuch gestalten

Wie präsentiere ich Fotos von den Ferien, einer Geburtstagsfeier oder einem Familienausflug? Mit einem Fotobuch haben Sie die ideale Form, um unvergessliche Eindrücke wirkungsvoll und ansprechend zu gestalten. Mit der kostenlosen Software für CEWE-Fotobücher zeige ich Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie damit ein ansprechendes und schönes Fotobuch arrangieren und mit Texten versehen können. Selbst Videos lassen sich in ein Fotobuch integrieren – wussten Sie das? Sie lernen, wie ein Fotobuch angelegt und bestellt wird, um schon wenige Tage später ein professionell gedrucktes Fotobuch zu erhalten.

Voraussetzungen:
gute PC-Kenntnisse, Bildbearbeitungskennnisse von Vorteil
(werden im Kurs nicht angeschaut)

Leitung	Claudia Lerch, Grosshöchstetten
Daten Kurs B	Teil 1: Freitag, 2. Dezember 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr Teil 2: Freitag, 9. Dezember 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Kurslokal Frauenverein: Vennermatte, (Teil 1 und Teil 2) Eingang gegenüber Stockhornweg 10a
Kurskosten	Fr. 40.– pro Kurstag
Mitbringen	Eigenen Laptop mit folgender bereits installierter CEWE-Photobuchsoftware, (Download hier: http://photoservice.migros.ch/de/software.html) ca. 20–30 eigene Bilder auf dem Laptop oder einem USB-Stick
Teilnehmende	mind. 5 Personen, max. 8 Personen
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Kursbeginn
Anmeldung	via Mail: info@frauenvereingrh.ch oder via Kontaktformular: www.frauenvereingrh.ch/kontakt
Auskunft	Claudia Lerch, 079 714 74 13, c.lerch@bluewin.ch www.zauber-art.ch

Brockenstube

Öffnungszeiten

Seit dem 19. August, haben wir wieder jeden Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr, sowie jeden 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Neu: Abendverkauf

Mittwoch, 23. November von 18.30 bis 21.00 Uhr.

Winterzeit-Weihnachtszeit: 4. November bis 23. Dezember 2016

Der Dezember ist da, die liebezeitende Zeit im Jahr mit hellem Licht und Kerzenschein, mit himmlischen Düften und Samichlousfreuden, mit ersten Schneeflocken und Winteranfang, mit dem Weihnachtsfest und seinen Feiertagen.

Brauchen Sie noch ein spezielles Geschenk? Schauen Sie bei uns vorbei, unverhofft findet man bei uns Überrasen.

Vom 24. Dezember 2016 bis 7. Januar 2017 bleibt die Brockenstube geschlossen.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenessen im Gasthof Sternen

Daten	9. Dezember 2016 13. Januar 2017 10. Februar 2017
Zeit	Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert
Ort	Gasthof Sternen, Grosshöchstetten
Anmeldung	jeweils bis Donnerstagmittag Doris Nold, 077 430 83 79, dnold@bluewin.ch
Besonderes	Dauergäste bitten wir, sich bei Doris Nold abzumelden!
Kosten	pro Teller Fr. 16.00 ½ Portionen Fr. 14.50 Dessert und Kaffee werden vom Frauenverein offeriert.

Mittagstisch, Viehmarktstrasse 8

Hausbewohner und Alleinstehende aus dem Dorf, die gerne in Gesellschaft essen möchten, sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen. Er findet jeweils am Donnerstag im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnungen statt (ausgenommen in den Schulferien). Die Daten und nähere Angaben finden Sie im «reformiert».

Anmeldung	bei Monica Ritschard, 031 711 24 70 oder bei Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42
-----------	---



Wir suchen Sie!



- Sie sind interessiert an der Entwicklung von Grosshöchstetten
- Sie wünschen sich manchmal, dies oder jenes wäre anders
- Sie möchten etwas bewirken und Sie wollen sich engagieren

Dann möchten wir Sie für die Mitarbeit im Dienste unserer Gemeinde gewinnen und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Kontakt BDP Ortsgruppe Grosshöchstetten:

Hanspeter Heierli, Föhrenweg 6

Telefon 031 711 06 54

fam.heierli@bluewin.ch

<http://www.bdp.info/kiesental/de>

Die BDP setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und konstruktive Politik ein – insbesondere auch in unserem Dorf.

*Christliche Werte.
Menschliche Politik.*



Unsere natürlichen Ressourcen schonen, faire Lösungen finden, Blicke über den lokalen Tellerrand wagen - das sind Aspekte, die mir wichtig sind.

Raymond Beutler, Gemeinderat Ressort Betriebe

www.evp-grosshoechstetten.ch



FDP

Die Liberalen

Weitsicht heisst...

- eine massvolle, nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes
- bedarfsgerechte und werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur
- gezielte Verkehrsberuhigung wo notwendig und sinnvoll
- Synergien durch regionale Kooperationen
- keine unnötigen finanziellen Belastungen von Bürgern und Gewerbe

Unterstützen Sie die FDP

www.fdp-grosshoechstetten.ch

 /fdp.dieliberalen

 @FDP_Liberalen

Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz

FWG



Grosshöchstetten

Freie Wählergruppe Grosshöchstetten

Stefan Moser feiert Geburtstag. Für die Gratulanten steht eine Käseplatte und feines Brot bereit. Seine Frau Karin sagt: „Ich hoffe, dass Frau Bärtschi vom Chäsi-Lade eine Nachfolge findet. Sonst kann ich nicht mehr hier im Dorf frischen Käse kaufen.“

Der Sohn Tobias meldet sich: „Ja und die Papeterie wird hoffentlich auch weitergeführt. Wenn wir für die Schule etwas brauchen, können wir kurz zu Marti's und müssen nicht nach Worb oder gar Bern fahren. Und auch coole Geschenke und Bücher finde ich meistens.“

Familie Moser ist sich einig, dass diese Geschäfte im Dorf bleiben müssen.

www.fwg-grosshoechstetten.ch

Seit 16 Jahren das TCM-Zentrum in der Region



AN-MO Körpertherapie

Die AN-MO Körpertherapie ist eine der ältesten Therapieformen in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die blinden oder sehbehinderten Spezialisten aus China behandeln Gewebe, Muskeln, Sehnen, Bänder, Gelenke und Organe lokal und über die entsprechenden Meridiane.

AN-MO Klinik Grosshöchstetten



Neuhausweg 6, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 712 22 22, mail@an-mo.ch
www.an-mo.ch · Montag bis Samstag offen
Mittwoch-/Samstagnachmittag geschlossen

Für unsere Kundschaft suche ich laufend verschiedenste grosse und kleine, alte und neue Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Bauland usw...

Schnell und bequem – zum optimalen Preis!

Corinne Lehmann 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen



remax.ch



Heute schon
LANDI erlebt?



**Worb
Biglen
Grosshöchstetten
Zäziwil**



**müller
gerber
maler gmbh**



mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
tel. 031 711 42 11
fax. 031 711 42 22

BERN OST

www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

seit 2004

Flora-Line
Tobias Kopp

- Sträusse
- Gestecke
- Pflanzen
- Geschenkideen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08
www.floraine.ch



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten

- Uralt-AKW sind eine Bedrohung
- Geordneter Ausstieg schafft Planungssicherheit
- Atomstrom ist unrentabel

Darum empfiehlt die SP Grosshöchstetten:



www.sp-grosshöchstetten.ch
Kontakt: Susanne Berger

**Am 27. November 2016 sind wichtige Abstimmungen.
Ihre Stimme zählt für die zukünftige Entwicklung.**



Spitalstandortinitiative

Atomausstiegsinitiative



Infos zur SVP Grosshöchstetten
Präsident Werner Fankhauser
Kirchstutz 8, 3506 Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
November 2016			
18.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
18.11.	Vernissage, Wege zur Kunst, 19.00 Uhr	Kunstschaffende	Galerie Atelier Worb,
18.–20.11.	Wege zur Kunst 2016, 10.00–17.00 Uhr	Gemeinde Grosshöchstetten, Münsingen, Rubigen und Worb	Galerie Atelier Worb Enggistestrasse 2
19.11.	Atelier-Rundgang, 10.00–17.00 Uhr	Kunstschaffende	Ateliers in Grosshöchstetten Münsingen, Rubigen, Worb
19.11.	Hauptübung, 9.00 Uhr	Feuerwehr und Samariterverein	Zentrum Schlosswil
19.11.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
19.11.	Jungschi / Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
20.11.	Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeits-Sonntag, 09.30 Uhr	Pfarramt und Musikgesellschaft	Kirche
20.11.	Atelier-Rundgang, 10.00–17.00 Uhr	Kunstschaffende	Ateliers in Grosshöchstetten Münsingen, Rubigen, Worb
20.11.	Herbstkonzert, 17.00 Uhr	Musikgesellschaft	Kirche
25.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
25.11.	Fyre mit de Chlyne, 17.00 Uhr	Pfarramt	Kirche
25.11.	Adventsevent, 17.00–21.00 Uhr	Tobias Kopp, Flora-Line	Flora-Line
26.11.	Weihnachtsmarkt, ab 14.00 Uhr	Gemeinde Grosshöchstetten	Kramgasse
26.11.	Adventskonzert, 19.30 Uhr	Jodlerklub	Kirche
26.11.	Adventsevent, 09.00–22.00 Uhr	Tobias Kopp, Flora-Line	Flora-Line
27.11.	Abendmahl-Gottesdienst KUW 9. Klasse, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche
27.11.	Adventsevent, 10.00–17.00 Uhr	Tobias Kopp, Flora-Line	Flora-Line
Dezember 2016			
01.12.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Gemeinde Grosshöchstetten	Sekundarschulhaus Aula
02.12.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
02.12.	MONOTALES, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
03.12.	Jungschi / Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
04.12.	Gottesdienst, KUW 4. Klasse, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche
05.12.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kirchensäli
08.12.	Be-Sinnung nach Taizé, 19.00 Uhr	Kirchgemeinde	Kirche
09.12.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
09.12.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
11.12.	Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt und Posaunenchor	Kirche
11.12.	Konzert Worship & Gospel, 18.30 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
12.12.	Seniorengruppe, 14.00–16.30 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen
15.12.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Kirchensäli
16.12.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
17.12.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
17.12.	Jungschi/Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG, Kapellenweg 6
18.12.	Kirchgemeindegottesdienst, 09.30 Uhr	Kirchgemeinde	Kirche Zäziwil
21.–23.12.	Philipp Fankhauser	Cacis Mühle	Cacis Mühle
23.12.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
24.12.	Weihnachtseinstimmung für Klein & Gross, 17.00 Uhr	Pfarramt	Kirche
25.12.	Gottesdienst mit Abendmahl, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche
27.–29.12.	Racletteabend, ab 17.00 Uhr	Musikgesellschaft	Märitpintli
30.12.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
31.12.	Gottesdienst zu Silvester, 20.00 Uhr	Pfarramt	Kirche
Januar 2017			
01.01.	Kirchgemeinde-Gottesdienst, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Bowil
01.01.	SCHNULZE & SCHNULTZE, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
08.01.	Start Allianzgebetswoche, 09.30 Uhr	Allianz	FEG, Kapellenweg 6
09.01.	Gebetsabend Dorfgebet, 20.00 Uhr	Allianz	FEG, Kapellenweg 6
11.01.	Gebetsabend Landeskirche, 20.00 Uhr	Allianz	Kirchensäli
12.01.	Be-Sinnung nach Taizé, 19.00 Uhr	Kirchgemeinde	Kirche Bowil
13.01.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
13.01.	Gebetsabend, 20.00 Uhr	Allianz	FMG, Mühlebachweg 13
13.01.	Jahreskonzert, 20.00 Uhr	Jodlerklub	Mehrzweckhalle Obergoldbach
14.01.	Jahreskonzert, 20.00	Jodlerklub	Mehrzweckhalle Obergoldbach
15.01.	Jahreskonzert, 13.00	Jodlerklub	Mehrzweckhalle Obergoldbach
16.01.	TCG-Tennis-Night Burgdorf	Tennisclub	Burgdorf
20.01.	Fyre mit de Chlyne, 17.00 Uhr	Pfarramt	Kirche
22.01.	Kirchgemeinde-Gottesdienst, 09.30 Uhr	Kirchgemeinde	Kirche Zäziwil
Februar 2017			
03.02.	PEDRO LENZ & CHRISTIAN BRANTSCHEN, 20.30 Uhr	kühltür	kühltür
05.02.	Gottesdienst zum Kirchensonntag, 09.30 Uhr	Team	Kirche Bowil
10.02.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
10.02.	MGG Hauptversammlung, 20.00 Uhr	Musikgesellschaft	Restaurant Pintli

wullechratte

Seit dem 1. Mai 2016 führt Margreth Liechti den wullechratte in Grosshöchstetten. In diesem Interview gibt sie uns einen Rück- und Ausblick zu ihrem Geschäft.



Margreth, was sind deine Erkenntnisse seit der Geschäftsübernahme?

Ich hatte viele schöne Begegnungen. Es war ein guter Einstieg während der langsameren Sommermonate, so hatte ich genügend Zeit, mich in den Geschäftsalltag einzuleben.

Nun bin ich bereit für die Hauptsaison. Das Material und die Techniken hingegen sind mir seit der Kindheit vertraut. Ich habe das Stricken und Häkeln schon immer geliebt.

Jeder Tag hält viel Neues bereit. Man weiss nie, was einen erwartet, und darauf freue ich mich jeden Morgen.

Was ist dir wichtig?

Mit Menschen, Farben und verschiedenen Materialien zu arbeiten gibt mir Energie. Deshalb ist mir ganz wichtig, dass die Leute den wullechratte auch als Kraftoase verstehen. Er soll ein Begegnungsort sein, wo man sich auch treffen darf, ohne dass der Einkauf im Vordergrund steht. Die Besucher sollen sich wohlfühlen, einfach nur stöbern und Tipps abholen dürfen oder sich zu einem Kaffee treffen. Der wullechratte ist für mich ein Garten, den ich bei jedem Wetter geniessen kann. So soll es auch für meine Kundinnen und Kunden sein. Wenn sie zur Tür hinaus gehen, sollen sie sagen können: schön isches gsy.

Was hast du verändert?

Ich achte auf gute Licht- und Platzverhältnisse. Das Sortiment ist grösstenteils noch dasselbe wie vorher, aber ich bin offen für Vorschläge und Wünsche. Einzig dem Tissagarn habe ich neues Leben eingehaucht. Ich habe es schon als Kind selber oft «verlismet und verhägglet» und finde die leuchtenden Farben sowie die Haptik toll.

Es sei besonders gut für Anfänger geeignet, wirft eine Besucherin freudestrahlend ein, die während des Interviews gerade einen kompliziert aussehenden Pfanntatzen häkelt. Wir fragen sie deshalb, wieso sie in den wullechratte kommt. «Die Schmetterlinge am Eröffnungstag haben mich angesprochen und da habe ich bei der Häklerin abgeschaut, wie das geht. Es gibt auch viele gute Anleitungen im Internet. Und in Margreths Schaufenster hat es immer wieder neue, fertige Gegenstände, die auch uns Junge begeistern. Ausserdem tanke ich im wullechratte auf und das «Chlüngele» wirkt direkt meditativ auf mich. Der Ort ist zentral – ich kann auch vor dem Einkaufen kurz vorbeischaun. Aber vor allem die Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und kreative Art von Margreth ist immer einen Besuch wert. Sie nimmt sich Zeit für alle, und das gesamte Ambiente lädt zum Verweilen ein.»

Margreth, was hast du für die Zukunft geplant?

Ich möchte die Strick-Kleidchen für Babis an-kurbeln, aber auch Gotte/Göttigeschenke sind mir ein Anliegen. Auch die «Miitli» (Pulswärmer) nach der Idee von Madlena Hofer möchte ich unbedingt weiterziehen.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Ich bin sehr dankbar für meine lieben Strickerinnen, die spezifische Kundenaufträge für mich abarbeiten und «Chlüngele» machen.

Wir wünschen Margreth von Herzen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Text: Tatenundworte GmbH,
3506 Grosshöchstetten

wullechratte

Margreth Liechti
wullechratte
Dorfstrasse 1a
3506 Grosshöchstetten
031 711 47 37

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	08.30–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag und Freitag:	08.30–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Samstag:	08.30–12.00 Uhr

**Geschenkabonnement
Dorfspiegel**

**Überraschen Sie
Ihre Freunde und
Bekannten mit einem
Dorfspiegel-Abo!**

Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.

legeq2-110Dorf-Spiegel

**MAURER
GARTENBAU**



Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 33 77
Mobil 079 652 22 05

Achtung: Einbrecher!!

Schützen Sie sich mit
Sicherheits-Storen



www.schneiter-storen.ch

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

Gerne berate ich Sie.

Martin Stettler
Mobile 079 459 05 31
martin.stettler@axa.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
www.axa.ch/konolfingen



AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Häusler und Partner GmbH

Elektrische Anlagen
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 28 28
Fax 031 711 35 95
Mobile 079 652 32 16

Schenken – anderen und sich selber Freude bereiten

Mit einem Geschenk aus dem claro Weltladen liegen Sie immer richtig: fair gehandelt, ökologisch und biologisch produziert. Darüber können sich sowohl KäuferInnen und Beschenkte wie auch HerstellerInnen freuen. Im claro Weltladen finden Sie nebst Karten, Schreibmaterial und Geschenkpapieren viele schön gearbeitete Gebrauchsgegenstände (Glas aus Recyclingbetrieben, Geschirr, Küchentücher, Spielsachen usw.) und ein breites Lebensmittelsortiment.



Aus Kalkutta/Indien beziehen wir **Ledertaschen für Frauen und Männer** sowie Portemonnaies. Produziert wird in einem Familienunternehmen, das hohe Anforderungen erfüllt: das Leder stammt aus Betrieben, die sorgfältig mit Farbstoffen und Chemikalien umgehen und auf einen geringen Wasserverbrauch achten. Die Mitarbeitenden können auf sichere Arbeitsbedingungen zählen (geregelt Arbeitszeit und existenzsichernde Löhne, keine Diskriminierung aufgrund von Herkunft und Geschlecht, Versammlungsfreiheit). Was für uns selbstverständlich tönt, ist in Ländern wie Indien vielerorts die Ausnahme.

Schauen Sie bei uns herein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Claro Weltladen Grosshöchstetten

claro
FAIR TRADE

Der erste Eindruck ist entscheidend!

Wussten Sie, dass 75% aller weiblichen und immerhin 65% aller männlichen Interessenten einer Liegenschaft direkt und innerhalb der ersten Sekunden nach dem Betreten einer Liegenschaft sich emotional FÜR oder gegen diese entscheiden? Dies liegt daran, dass generell alle (Kauf)-Entscheide durch Empfindungen in unserem Unterbewusstsein stark beeinflusst werden.

Aus diesem Grund sollte eine Immobilie für den Verkauf vorbereitet werden. Genauso, wie Sie beispielsweise Ihr Auto vor dem Verkauf in den bestmöglichen Zustand versetzen. So werden mehr Interessenten erreicht, die Verkaufszeit wird stark verkürzt und ein höherer Verkaufspreis kann erreicht werden.

Viele einfache Mittel des «Home Staging» wird man spontan als selbstverständlich erachten: eine gründliche Reinigung, Ordnung im Haushalt, ein gepflegter Garten. Der bei uns noch kleine, aber wachsende Kreis der professionellen Anbieter kennt aber weitere, aufwendigere Methoden, namentlich den gezielten Einsatz von Möbeln, Farbe, Licht und sogar Bodenbelägen. Dies kann vom «Entrümpeln» des Objektes über den Ersatz der Inneneinrichtung mit gemieteten Designermöbeln bis hin zum neuen Farbanstrich, zu neuen Bodenbelägen und der Umgestaltung des Gartens reichen.

Herausgeworfenes Geld oder angemessene Verkaufsförderung? Die Antwort und das Mass hängen vom betreffenden Objekt ab. Je hochwertiger die Liegenschaft, umso grösser der gerechtfertigte Aufwand. Versetzt man sich nämlich in die Rolle des Kaufinteressenten, erscheint Liebgewordenes und Gewohntes plötzlich in einem neuen, vielleicht wenig schmeichelhaftem Licht. So gesehen ist es durchaus statthaft, die «Braut» nach allen Mitteln der Kunst zu schmücken!

Wohneigentum ist eine Herzensangelegenheit – kontaktieren Sie mich für weitere Tipps oder Fragen!

Corinne Lehmann
RE/MAX Best Service
Konolfingen
079 479 42 79



Atelier ModeRat



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp:
Atelier weiss Rat
Neuanfertigungen nach Bedarf, Wunsch und Mass

DAS ideale Weihnachtsgeschenk

Geschenkgutschein aus dem Atelier für:

- Neuanfertigung
- Nähkurs
- Farb- und Modestilberatung
- Einkaufsbegleitung
- Kleiderschranküberarbeitung/Garderobenplanung

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch

Geschenk- abonnement Dorfspiegel

Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit einem Dorfspiegel-Abo!

Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.



Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten/Aushub/Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte/Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch



Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04

BIRNEL – gut für Mensch und Natur

BIRNEL (Birrendicksaft) wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist Natur pur.

Birnel – gut für die Gesundheit

Die Mostbirnen werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Zehn Kilogramm Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel. Birnel enthält die Mineralstoffe Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Mangan und ist auch für Diabetiker geeignet (13 Gramm Birnel = 1 Broteinheit). Ein Kilogramm Birnel enthält 400–600 Gramm Fruchtzucker. Birnel ist auch in zertifizierter BIO-Qualität erhältlich.

Birnel – gut für die Natur

Die Feldobstbäume, die unser Schweizer Landschaftsbild prägen, sind für die moderne Landwirtschaft nicht rentabel und drohen darum endgültig zu verschwinden. Die imposanten Bäume sind aber wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten (Schweizer Vogelschutz SVS). Herstellung und Kauf von Birnel trägt zum Erhalt dieser prächtigen Bäume bei.

Profitieren Sie wiederum auch in diesem Jahr von der **BIRNEL-Aktion**.

BIRNEL erfüllt alle Anforderungen an zeitgemässes Lebensmittel: gesund, umweltfreundlich, landschaftschützend, ist mindestens 5 Jahre haltbar und preiswert.

BIRNEL kann in folgenden Einheiten bestellt und bezogen werden:

Birnel in konventioneller Qualität

250 g	Dispenser	Fr.	4.20
500 g	Glas	Fr.	6.50
1 kg	Glas	Fr.	10.60
5 kg	Kessel	Fr.	46.00
12.5 kg	Kessel	Fr.	105.00

Birnel in zertifizierter BIO-Qualität

250 g	Dispenser	Fr.	4.60
500 g	Glas	Fr.	8.00
1 kg	Glas	Fr.	12.50
5 kg	Kessel	Fr.	56.50
12.5 kg	Kessel	Fr.	131.00

BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwelltli», Pudding, Griess- und Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompott, Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.



Beim Kauf erhalten Sie bei Bedarf gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen BIRNEL-Rezepten.

Hier eines von vielen BIRNEL-Rezepten:

Gefüllte Ofenäpfel

4 Äpfel waschen, evtl. schälen, Kerngehäuse ausstechen, in Auflaufform stellen

Füllung

1–2 EL Birnel
1 EL Zitronensaft
1–2 EL Rahm oder Milch
Evtl. Sultaninen
6 EL gemahlene Haselnüsse Mischen, Äpfel füllen

1–2 dl Süssmost in die Form geben

Kleine Butterflöckli über die Äpfel verteilen
Backen: Ofenmitte 200 Grad, 20–30 Minuten

Weitere BIRNEL-Rezepte sind auch im Internet unter www.winterhilfe.ch abrufbar.

Bestellungen sind unter Angabe von Name, Vorname und Adresse **bis zum 7. Januar 2017 an den claro Laden, Bahnhofstrasse 9, Grosshöchstetten, Telefon 031 711 55 11, zu richten.**

Das Birnel kann ab dem 20. Januar 2017 dort abgeholt werden



Kulinarische Leckerbissen aus aller Welt

Cardamom, Garam Masala, Fennel, Berbere, Kororima

Wir freuen uns sehr, auch diesen Winter Gerichte aus unseren Heimatländern zu kochen.



Ingwer, Kurkuma, Pfeffer, Koriander, Chili, Basilico

Weihnachtsmärkt 26. November 2016

Apéro ab 16:30, Nachtessen ab 18:00 im Märtpintli

Für die Kulturkommission

Susanne Berger



Schweizer Weihnachtspäckli bringen Hoffnung nach Osteuropa. Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie Tausende von Einzelpersonen und Familien stellen jedes Jahr im November gegen 90'000 Weihnachtspäckli zusammen. Mit den Päckli werden gezielt bedürftige Menschen in Osteuropa beschenkt. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Geschenke von vier christlichen Hilfswerken.

Die Sammelstelle Grosshöchstetten konnte im 2015 dank Ihrer Mithilfe rund 200 Weihnachtspäckli dazu beitragen. Herzlichen Dank für alle Mithilfe.

Auch im 2016 werden wir als Sammelstelle Grosshöchstetten wieder mitmachen.

Sammeltag:

Samstag, 19. November 2016, von 08.00–17.00 Uhr vor dem Coop Grosshöchstetten

Sammelstelle offen ab sofort bis 26. November 11.00 Uhr:
FEG Grosshöchstetten, Kapellenweg 6, 3506 Grosshöchstetten

Päcklitag:

Samstag, 26. November 2016, von 08.30–11.00 Uhr, bei der FEG Grosshöchstetten.

Es können noch bis 11.00 Uhr Päckli oder deren Inhalt abgegeben werden.

Pakete für Erwachsene und Kinder

Standardpakete sind die Voraussetzung für den reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung.

Die Päckli für Erwachsene enthalten vorwiegend Lebensmittel und Hygieneartikel. Für Kinder werden Schulmaterial, Spielzeug, Hygieneartikel und Süßigkeiten eingepackt.

Die ausführliche Inhaltsliste finden Sie auf www.weihnachtspackli.ch.
Weitere Infos: www.kapelle.ch



Ein Abend
Worship & Gospel

Worshel' 16

SO, 11. Dezember | 18:30 Uhr
FEG Grosshöchstetten

Kollekte frei

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung:



**Montag, 12. Dezember
14.00–16.30 Uhr**

Seniorenwohnungen Grosshöchstetten
(Viehmarkstrasse 8)

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Auskünfte und Fahrdienst:
Stephan Loosli, Sozialdiakon, 031 711 28 87



Kirchenchor Biglen



Adventskonzert 2016

**Kirchenchöre Biglen und Langnau i. E.
NZO | Neues Zürcher Orchester****J. S. Bach**

Weihnachts- Oratorium

Teile I bis III

Doppelkonzert für Violine und Oboe**10. Dezember** 20 Uhr**11. Dezember** 15 Uhr

ref. Kirche Biglen

17. Dezember 20 Uhr**18. Dezember** 16 Uhr

ref. Kirche Langnau i. E.

Vorverkauf Biglen ab 25.10.2016, www.nzo.ch, Tel. 031 839 33 44
und über Chormitglieder**Vorverkauf Langnau** ab Donnerstag 8.12.2016

bei Schär-Reisen, Dorfstrasse 13, Langnau. Tel. 034 408 08 08

Preise Fr. 25.- | 35.- | 45.- (übliche Ermässigungen)**Abendkasse** eine Stunde vor Konzertbeginn

malin schürch

Wege zur Kunst – Herzlich willkommen

Berlin, Tokio, New York?...

Nein, Grosshöchstetten, Münsingen, Trimstein, Rubigen, Beitenwil, Rüfenacht und Worb.

Grosse Kunst findet vom 18.–20. November 2016 ganz nah statt.



Schnuppern Sie in Kunstateliers Kreativ-Luft.

30 Kunstschaaffende aus der Region öffnen ihre Türen und zeigen die Orte, wo Werke aus Holz, Metall, Ton, Stein, Farbe... entstehen.

Vernissage

Freitag, 18. November 2016, 19.00–22.00 Uhr
in der Galerie Atelier Worb, Enggiststrasse 2, in Worb.

Atelier-Rundgang

Offene Ateliers in den Gemeinden Grosshöchstetten,
Münsingen, Rubigen und Worb

Samstag, 19. November 2016, 10.00–17.00 Uhr

Sonntag, 20. November 2016, 10.00–17.00 Uhr

Fahrplan Shuttlebus siehe Detailprogramm.

Das **Detailprogramm** (inkl. weiterer Öffnungszeiten einzelner Ateliers) mit Wegbeschreibung finden Sie unter www.wegezurkunst.ch oder im Booklet, erhältlich in Spezialgeschäften der Region und den Gemeinden.

Die Kunstschaaffenden

Lechi Abaev, Barbara Baumann, Brigitta Briner King, Boris Chiaradia, Dev, Martin Freiburghaus, Walter Geissberger, Bernhard Gerber, Gabriela Gfeller, Jürg Gfeller mit Renate Saner, Ueli Hofer, Bernhard Jordi, Regula Kaeser-Bonanomi, Patrick King, Housi Knecht, Ernst Kopp, Martina Lauinger, Remo Lorenzini, Heidi Mathys, Lotti Meschter, Lisa Notter, Fabienne Ochsner, Marlys Rohr, Nick Röllin, Tinu Schüpbach, Klaus-Jürgen Steinmetz, Sam Thöni, **Martin Wenger**, Charlotte Wyder-Jaberg, Magdalena Zajac.

Beim Atelier-Rundgang mit dabei: Martin Wenger – Kunst sehen in Grosshöchstetten

Seit über 30 Jahren widme ich mich der Malerei.

Seit 2002 wohne und arbeite ich in der alten «Knochenstampfi» am Mühlebachweg 22. Im ersten Stock ist das Atelier und die Galerie, im 2. Geschoss meine Wohnung.

Von der genauen Portrait-Malerei hin zu Körper, aufgelöst in sanfte Landschaften. Traumwelten mit Dynamik von Licht und Schatten. Weite Horizonte, Himmel und Erde die aufeinander treffen, Universum ohne Ende.

Im Spannungsfeld zwischen Ruhe und Bewegung. Jenseits von Zeit und Raum. Die Entstehung eines Sternes, die Entstehung aller Anfang. Das Wahre.

Die Werke sind abstrahiert, und auf das Wesentliche reduziert. Die Kunst, wie wenig ist möglich um grösstmögliche Spannung und Tiefe zu schaffen, umgeben mit sanfter Ruhe, da liegt die Kraft.



Welten voller Gefühle, Harmonie und Energie.

Strukturen aus Spachtel und Sand unterstützen diese Dimensionen.

Skulpturen, mit der Kettensäge roh geschnitten. Wesen zart und gleichzeitig stark begleiten die Gemälde als 3. Dimension. Als hätten sie schon immer zusammengehört. Es sind die Bewohner dieser Traumlandschaften und treten mit ihnen in einen Dialog. In Gruppen oder solitär, wie ein Mitglied der Familie.



M. WENGER

www.art-wenger.ch
Gemälde + Skulpturen

Martin Wenger
Mühlebachweg 22
2506 Grosshöchstetten
m.a.wenger@bluewin.ch
079 704 11 38

WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH

IHR INNENAUSBAUER AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- ANTIKHOLZ-AUSBAUTEN
- SCHRÄNKE IN ALLEN FARBEN UND FORMEN
- BADEZIMMERMÖBEL NACH IHREN VORSTELLUNGEN
- BÖDEN IN HOLZ (PARKETT / LAMINAT)
- GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN



KONTAKTIEREN SIE UNS
031 710 30 30

sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

ESS en ciel

himmlisch essen

Catering • Partyservice • Vermietung

- | | |
|-------------------------|------------|
| • Firmenfeiern | • Geschirr |
| • Hochzeiten | • Gläser |
| • Taufe | • Besteck |
| • Konfirmation | • Grill |
| • Geburtstagsfeiern | • usw. |
| • alle Arten von Feiern | |

Regula Bögli Grosshöchstetten Tel. 076 573 08 13

www.essen-ciel.ch

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden

Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei
Johannes Schröder

- Theorie
- Gehörbildung
- Korrepetition
- Blattsingen

nach
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85

Brancher

GUT GEWÄHLT!

Bauunternehmung

unser Angebot

- Hochbau
- Tiefbau
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Keramikplattenarbeiten
- Aussenisolationen
- Sanierungen

Brancher AG
Lindenackerweg 4
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 01 10
Fax 031 711 35 04

www.brancherag.ch
info@brancherag.ch



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Fetzig Musik, coole Lieder, spannendes Theater, Geschichten, Tanz, Spiel und viel, viel Spass

Ein Angebot der Kirchgemeinde Grosshöchstetten



Anmelden: sofort und bis 12. Januar
Unsicher? Komm zur ersten Probe und entscheide dich danach

Übungsort:
Saal Rosigschulhaus
Grosshöchstetten

Wer kann mitmachen: Kinder (ab der 2. Klasse) und Jugendliche

Aufführungen: Freitag 17. und Samstag 18. März, je 19.30 Uhr, Kirche Grosshöchstetten



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Übungsdaten:
ab 11. Januar jeweils
mittwochs, 17 - 19 Uhr, sowie
Samstag 4. März (ca. 9-12 Uhr)

Kosten:
Fr. 30.- pro Familie
(inkl. Original CD)

Leitung: Karin Utz, Annina Gfeller, Edith Rietschin, Philine Jenzer, Nicolai Lacher und Stephan Loosli



Anmeldung Kindermusical - Naaman:

An Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87, sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch (Mailanmeldung möglich) oder via: www.kggrosshoechstetten.ch

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsdatum: _____

Schulklasse: _____

Schulklasse: _____

Unsere Adresse mit Telefonnummer, Natelnummer und Mail:

_____ @ _____

Datum und Unterschrift der Eltern: _____

TraLaLa – Geburtstag Pfadi Kuonolf 10./11. September 2016

«Herzlich Willkommen zu den traLaLaischen Spielen der Pfadi Kuonolf!» So wurden die Biber, Wölfl, Pfader und Pios am Samstagnachmittag begrüsst. Von Bäumen zu Büschen, über Feldwege bis durch die rauschenden Gewässer der Schweiz war die «goldene Banane» unterwegs zu den TraLaLaischen Spielen von Ballenbühl. Die Teilnehmer wurden in gemischte Gruppen aufgeteilt und hatten alle das Ziel, die goldene Banane für sich zu gewinnen. Alle Gruppen zeigten grossen Kampfgeist während den Disziplinen auf dem Ballenbühl. Die Gruppen wurden in verschiedenen Bereichen getestet und studierten alle einen Tanz ein, welcher am Abend den Eltern vorgeführt wurde. Anschliessend wurde mit den Eltern bei einem wunderschönen Sonnenuntergang gegrillt und köstliche Salate gegessen. Nach dem Abendessen fand die letzte entscheidende Disziplin statt und die glücklichen Gewinner wurden mit der «goldenen Banane» gekürt. Die restlichen Gruppen gingen aber nicht leer aus, sie wurden mit heissen «silbernen Schoggibananen» beglückt. Die Nachtwanderung bis ins Pfadiheim war wohl nach diesem ereignisreichen Tag ziemlich anstrengend, denn das Massenlager war blitzschnell ruhig.



Wolfstufen Herbstlager 25.–30. September 2016



Die Wolfstufe, mit Teilnehmern zwischen 7 und 10 Jahren, verbrachte eine Woche der Herbstferien zusammen. Nach einer zweitägigen Verfolgungsjagd führte uns die Spur von Kapitän Dreibein nach Habkern. Er hatte uns und unserem Freund, dem Piraten Jack Knack, zuvor eine Schatzkarte gestohlen. In dem Bergdorf führte Jack Knack uns in die Piratenwelt ein und bildete uns zu lieben Piraten aus. Zeitgleich versuchten wir den bösen Kapitän Dreibein aufzuspüren, um unsere Schatzkarte zurückzuholen. Mit Hilfe einer präparierten Schatztruhe, führte uns Kapitän Dreibein schlussendlich selbst zu seinem Versteck. Wir konnten ihn und seinen Komplizen überwältigen und die Karte zurückerobern. Darauf galt es ein richtiges Piratenfest zu feiern! Wir erlebten zusammen eine Woche mit sagenhaftem Wetter, ausgezeichnete Verpflegung und mit grossem Spass. Nun sind wir alle gespannt, ob wir endlich den Schatz finden werden!

Falls du mindestens 5-jährig bist und gerne einmal Pfadiluft schnuppern möchtest, zögere nicht und besuche uns an einer unserer Aktivitäten. Für Fragen und Auskünfte wende dich an Sharena (sharena@kuonolf.ch) oder besuche unsere Website www.kuonolf.ch

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Corina Elsener/Sharena oder
Theo Zwahlen/Wotan,
Abteilungsleiter Pfadi Kuonolf



PFADI KUONOLF

An- und Abmeldeschluss

für das 2. Schulsemester 2016/2017
mit Beginn ab 1. Februar 2017:

30. November 2016



Unterrichtsangebot

Klavier, Jazzklavier, Klavergarten, Violine, Viola, Violoncello,
 Kontrabass, Harfe, akustische und elektrische Gitarre, Ukulele, E-Bass,
 Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe,
 Posaune, Trompete und Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug,
 Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung,
 Kinderchor, Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Musik, Kammermusik,
 Ensembles, Bands.

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig
einen Termin mit dem Sekretariat vereinbaren.

Telefon 031 839 50 33
www.musikschuleworb.ch
info@musikschuleworb.ch

groase

JUGENDTREFF

ab der 7. Klasse

jeden Freitag 20 - 23 Uhr

ausser Schulferien

Klangmair@azweirch

Stegmattgasse 1, Grosshöchstetten Kontakt: groase@gmx.ch





Verwaltungsmandate gesucht!

Regionales Immobilienunternehmen sucht
zum Verwalten und Verkaufen:

- ▲ **Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbe-
liegenschaften**

- ▲ **Verwaltung von Stockwerkeigentum**

- ▲ **Verkauf von Immobilien**

Wir unterstützen Sie beim Verkauf, wir entlasten Sie von
allen Arbeiten rund um die Vermietung und beraten Sie
gerne rund um Ihre Immobilie.



Thunstr. 22, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 05 01
info@aldomo.ch www.aldomo.ch



claro
FAIR TRADE

Geschenke aus fairem Handel

Adventsverkauf

Samstag, 26. November
von 9.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 27. November
von 10.00 bis 17.00 Uhr

claro Laden Grosshöchstetten
Bahnhofstrasse 9

JAKOB AG

Ihr Partner für Druck & Kommunikation

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch



Im Winterhalbjahr finden sie wieder statt. Lassen Sie sich überraschen. Ganz ungezwungen erhalten wir gemeinsam die Möglichkeit, im Alltag eine kurze Auszeit einzuschalten.

Jede Feier ist in ein bestimmtes Thema eingebettet. Wir singen oder hören einfach zu, erfahren gemeinsam Stille, hören einen Bibeltext und Fürbitten zum Thema der jeweiligen Feier.

Ankommen und auftanken, jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in den Kirchen.

Zäziwil: 10. November 2016, Themenlied: Ubi caritas

Grosshöchstetten: 8. Dezember 2016, Themenlied: El Senyor

Bowil: 12. Januar 2017, Themenlied: Laudate omnes gentes

Zäziwil: 16. Februar 2017, Themenlied: Oculi nostri

Grosshöchstetten: 9. März 2017, Themenlied: Dans nos obscurités

Quelle Themenlieder: Taizé Liederbuch

Dauer: ca. eine Dreiviertelstunde

Zu den Feiern lädt das Vorbereitungsteam
Sie freundlich ein.
Alle sind herzlich willkommen.



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Belegte Brötchen à discrétion – Erntedankfest 2016

Das Erntedankfest der Kirchgemeinde war gut besucht.
Die berühmten Belegten Brötli fanden reissenden Absatz.



Wenn halb Grosshöchstetten mit viereckigen Kartonschachteln unterwegs anzutreffen ist, findet das Erntedankfest statt. In den Schachteln befindet sich natürlich eine kleinere oder grössere Menge der Belegten Brötchen, die eine jahrelange Tradition haben. Für immer noch drei Franken können sie erworben werden und sind sehr gut mit verschiedenen Zutaten «belegt».





Kirchgemeinde Grosshöchstetten



Neben dem Gumpischloss, Glücksfischen, Kasperltheater, Bücherkoffer und der Geisterbahn für die Jüngeren, war das Angebot mit Strickwaren, Büchern, Dekorations- und Fair-Trade-Artikeln, Drinks von der Bar der KUW-Schüler, Backwaren, Süssigkeiten, Obst und Gemüse und vielem mehr für die Besucher vorhanden. Die Festwirtschaft bot warme Hamme, Suppe, Getränke und natürlich wieder die Brötli an. Viele Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass der traditionelle Anlass erfolgreich durchgeführt werden konnte. Das Hauptthema war «Mehl für unser täglich Brot». Dokumentiert wurde der Werdegang vom Korn zum Brot und eine grosse Anzahl verschiedener Mehlsorten. Der Reinerlös geht zur Hälfte an den Erntedankfestfonds der Kirchgemeinde und an Projekte im Bereich Flüchtlingswesen.



Text und Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos vom Erntedankfest.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Folgende Bürgerinnen und Bürger können ihren hohen Geburtstag feiern:

90-jährig und älter	Suzanne Brun	22. Dezember 1926
	Liseli Rupp	4. Februar 1923
	Rosalie Rothen	8. Februar 1920
85-jährig	Grittli Liechi	25. Dezember 1931
80-jährig	Caterina Wiquel Germano	26. November 1936
	Heidi Salzmann	19. Dezember 1936
	Friedrich Jutzeler	1. Januar 1937
	Elisabeth Schwarz	10. Januar 1937
	Francesco Wiquel	4. Februar 1937

Es werden nur Personen veröffentlicht, deren ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt

Sportliche Grosserfolge

Europameister und Schweizermeister Segeln in der Klasse Fireball

Europameisterschaft vom 1.–5. August 2016 in Brezone, Italien

Claude Mermod und sein Segelpartner Ruedi Moser vom Regatta Club Oberhofen (RCO) gewannen an der Europameisterschaft vom 1. bis 5. August 2016 in Brezone am Gardasee, Italien, die Goldmedaille in der Klasse Fireball. Mit 4 Laufsiegen aus 10 Rennen holten sie sich bei besten Gardasee-Bedingungen überlegen den Titel mit 22 Punkten Vorsprung auf die beiden tschechischen Boote Kubovy/Rocek und Cap/Prochazka sowie die weiteren 52 teilnehmenden Teams.

Die neuen Schweizer Meister Ruedi Moser und Claude Mermod, flankiert von den Silbermedaillengewinnern Venhoda/Zaugg links und den Drittplatzierten Härdi/Landerer rechts



Internationale Schweizermeisterschaft vom 9.–11. September 2016 in Maccagno/Lago Maggiore (ITA)

27 Teams aus drei Nationen absolvierten bei sehr guter Thermik, zwei Tagen Südwind und Nordwind am letzten Tag insgesamt 10 Läufe. Die beiden Segler Claude Mermod und Ruedi Moser gewannen 9 der 10 Läufe und wurden verdient Schweizermeister.

Claude und Ruedi, SUI 14799, auch auf dem Vorwindkurs vorneweg



Vom **4.–16. Dezember 2016** werden Claude Mermod und Ruedi Moser an der **Weltmeisterschaft in Südafrika** teilnehmen. An den vom Mossel Bay Boat & Yacht Club organisierten Worlds stehen 10 Rennen auf dem Programm. Mossel Bay, an der Südküste östlich vom Kap der guten Hoffnung gelegen, ist bekannt für seine grandiose Landschaft, das sonnige Wetter, mehr als 60 km Strände und die aussergewöhnlich guten Segelbedingungen. Damit gilt es als das Offshore-Segelmekka im südlichen Afrika.

Wer mehr über den Event erfahren möchte, findet weitere Informationen unter:
www.fireballworlds2016.co.za

Der Gemeinderat gratuliert Claude Mermod und Ruedi Moser zum Europa- und Schweizermeister-Titel ganz herzlich und wünscht den beiden an den kommenden Weltmeisterschaften viel Erfolg und guten Wind.

Claude an der Pinne und Ruedi im Trapez – das Boot perfekt ausbalanciert



Der **«International Fireball»** ist eine sportliche Zweipersonenjolle, die nach ihrer Lancierung 1962 sehr schnell (von Australien über Borneo, Kanada, Deutschland etc. bis Zimbabwe) populär geworden ist.

Mit 4.93 m Länge und 1.40 m Breite ist es ein schlankes, elegantes Schiff und mit 79.4 kg Gewicht auch sehr gut zu handhaben. Sein geringes Gewicht lässt den Fireball schnell anspringen und ins Gleiten kommen, selbst auf Amwind-Kursen.

Die Segelfläche von Grosseegel (10 m²), Fock (3 m²) und Spinnaker (13 m²) sorgen für fetten Speed und doch bleibt das Boot dank Trapez und vielfältigen Trimmmöglichkeiten auch bei viel Wind gut beherrschbar.



Leserbriefe

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen! Diese interessiert uns!! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch



Anzeigen

Haben Sie auch etwas zu verschenken? Dazu stehen Ihnen 5 Zeilen zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Anzeigen der Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3. Es können jedoch nur Anzeigen ohne kommerzielle Absichten, d.h. Anzeigen «zu verschenken» veröffentlicht werden.



Spruch

Vielleicht sollten wir manchmal einfach DAS tun, was uns glücklich macht und nicht DAS, was vielleicht am besten ist!

acur

NATURHEILPRAXIS

OSTEOPATHIE FELDENKRAIS® UND NATURHEILKUNDE

**FELDENKRAIS®
KURSE**
Dienstags und
Donnerstags

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, Grosshöchstetten
031 711 15 42

www.acur.ch

Mit uns
gewinnen Sie
immer.



Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Seit über 40 Jahren
bekannt für das Besondere



Exklusive Lampen, Lampen-
schirme, Klein-Antiquitäten,
Spiegel, Bilder, Geschenke usw.

**Laden: Bernstrasse 2,
Grosshöchstetten
(beim Kreisel)**

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag
9.00–12.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 079 311 83 27

Advents- Wochenende

Grosshöchstetten
26./27. November 2016

Samstag 14 – 22 Uhr

Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr
Abendverkauf bis 19 Uhr

Kirchenkonzert 19.30 Uhr
Jodlerklub Grosshöchstetten

Märitpintli
Kulturkommission
Grosshöchstetten

Kaffeestube
Rynhuus

Kerzenziehen
14.00 bis 21.00 Uhr
im Ratsherrenkeller
Gemeindehaus

Puppentheater
15.30 und 18.00 Uhr
Alpensaal Primarschulhaus

Samichlaus 17.30 Uhr
Gemeindeplatz

Diverse Barbetriebe
ab 20.00 Uhr

Sonntag 10 – 17 Uhr

Sonntagsverkauf

Kerzenziehen
im Ratsherrenkeller
Gemeindehaus

Puppentheater
13.30 Uhr
Alpensaal
Primarschulhaus



Samstag und Sonntag
★ **Antikes Rösslspiel** ★

SWISSCOM STELLT DAS ANALOGUE FESTNETZ AB!¹

OHA LÄTZ!

HEILANDDONNER!

LÖÖLINE!



EBL WÄHLEN UND WEITERTELEFONIEREN:

Wir zügeln Ihre Festnetznummer auf die **3-in-1 Kabeldose²**.
Infos unter **0800 325 000** oder im **EBL Telecom Shop Worb**.
www.ebl-telecom.ch/festnetz

¹ Swisscom will bis Ende 2017 ISDN und analoge Festnetztelefonie abschalten.

² Die 3-in-1-Kabeldose enthält im Grundanschluss für CHF 32.- (pro Monat) Quickline BASIC: TV mit 130 Sendern (60 in HD), Internet (2 Mbit/s) und einen kostenlosen Festnetzanschluss mit günstigen Gesprächstarifen.